

RIMPAR

aktuell

Jahrgang 43

8.2.2023

www.rimpar.de

Ausgabe Nr. 2

Neujahrskonzert der Musikkapelle Rimpar



Fotos: Stefan Hartmann



**Wir wünschen Ihnen frohe
nährliche Zeiten und sorgen
bei Ihrer Haustechnik für
geordnete Verhältnisse.**

Zuerrlein
GmbH & Co. KG

E-Mail: info@zuerrlein.de



**Niederhoferstraße 38 • 97222 Rimpar
Tel. 0 93 65/98 84 • Fax 0 93 65/33 89
www.spedition-streng.de
E-Mail: rimpar@spedition-streng.de**

Ihr Heizöllieferant vor Ort...

Bekanntmachung Zahlungstermine der Gemeindekasse

→ Am 15.2.2023 werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer

1. Rate für das Rechnungsjahr 2023

Hundesteuer

Jahresbetrag 2023

Gewerbesteuer

1. Vorauszahlung für 2023

→ Am 25.3.2023 werden zur Zahlung fällig:
Wasser-/Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)
Abrechnung für das Rechnungsjahr 2022

→ Am 15.5.2023 werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer

2. Rate für das Rechnungsjahr 2023

Gewerbesteuer

2. Vorauszahlung für 2023

→ Am 1.6.2023 werden zur Zahlung fällig:
Wasser-/Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)
1. Abschlag für das Rechnungsjahr 2023

→ Am 1.7.2023 werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer

Jahreszahler nach § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz haben den Gesamtbetrag der Steuer für das Rechnungsjahr 2023 am 1.7.2023 zu entrichten.

→ Am 15.8.2023 werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer

3. Rate für das Rechnungsjahr 2023

Gewerbesteuer

3. Vorauszahlung für 2023

→ Am 1.9.2023 werden zur Zahlung fällig:
Wasser-/Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)
2. Abschlag für das Rechnungsjahr 2023

→ Am 15.11.2023 werden zur Zahlung fällig:
Grundsteuer

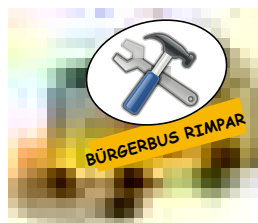
4. Rate für das Rechnungsjahr 2023

Gewerbesteuer

4. Vorauszahlung für 2023

→ Am 1.12.2023 werden zur Zahlung fällig:
Wasser-/Kanalgebühren (Verbrauchsgebühren)
3. Abschlag für das Rechnungsjahr 2023

gez. Markt Rimpar



Liebe Bürgerinnen und Bürger

unser Bürgerbus muss von Montag, den 20.2., bis einschl. Freitag, den 24.2.2023, zur Reparatur.

In dieser Zeit ist es leider nicht möglich die gewohnten Fahrten durchzuführen.

Gerne fahren wir Sie wieder ab Dienstag, den 28.2.2023.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez. Markt Rimpar

FERNWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar sowie in Maidbronn (gesamter Ortsteil)

Nitratgehalt 16,36 mg/l, Stand: 17.10.2022

Gesamthärte ca. 23,7 °dH (deutsche Härte); Bereich „hart“
Stand: 03/2021

weitere Werte finden Sie unter: www.fwm-wue.de/Wasserwerte/Versorgungsbereich-Ost.html

EIGENWASSERVERSORGUNG – einzelner Straßenzüge in Rimpar Hochbehälter Mühlenberg:

Nitratgehalt 43,7 mg/l, Stand 10.11.2022

Gesamthärte 28,0 °dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 5,0 mmol/l; Stand 28.10.2022

Die Auflistung der einzelnen Straßenzüge in Rimpar finden Sie unter: www.rimpar.de/rathaus/buergerservice-online/trinkwasserwerte

EIGENWASSERVERSORGUNG – in Gramschatz (gesamter Ortsteil)

Brunnen 2 und 3: Nitratgehalt < 1,00 mg/l

Gesamthärte 21,6 °dH (deutsche Härte), Bereich „hart“
Gesamthärte 3,9 mmol/l; Stand 28.10.2022

Allgemeines zum Härtebereich:

III (hart) entspricht einer Gesamthärte von mehr als 14 °dH (deutsche Härte) und damit mehr als 2,5 mmol/l (Millimol Calciumcarbonat je Liter).

Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurse für Frauen und Mädchen

Die Frauenberatungsstelle im SkF (Sozialdienst katholischer Frauen) bietet im Frühjahr 2023 zweitägige WenDo-Kurse für Frauen und Mädchen an. Kursinhalt ist die Erweiterung von Handlungs- und Verhaltensmöglichkeiten in grenzüberschreitenden Alltagssituationen sowie die Abwehr und das Eingreifen bei körperlichen Angriffen. Dieses Angebot wird von den Gleichstellungsstellen in Stadt und Landkreis unterstützt.

Die Termine:

- 18./19. März für Frauen ab 22 Jahren bis ins hohe Alter
 - 29./30. April für Mädchen im Alter von 16 – 21 Jahren
- Jeweils von 9–14 Uhr in der Frauenberatungsstelle, Huttenstraße 29 B, Würzburg

Kosten nach eigenem Ermessen ab 20 Euro.

Nähere Infos erfahren Sie über unsere Homepage oder gerne per E-Mail oder Telefon. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung, da die Teilnehmerinnenzahl begrenzt sind.

Kontakt: Frauenberatungsstelle im SkF

Telefon: 0931/450070, E-Mail: fb@skf-wue.de

Homepage: www.skf-wue.de/einrichtungen/fb-frauenberatung/frauenberatung.html

Text: Eva-Maria Schorno

Impressum:

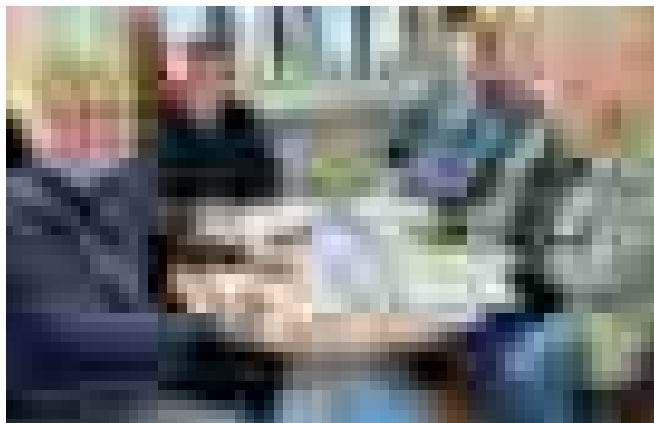
Redaktioneller Inhalt und Verteilung:
Markt Rimpar: Tel.: 09365/80 67-0 • riak@rimpar.de • www.rimpar.de
Verantwortlich: Bürgermeister Bernhard Weidner
Der Markt Rimpar haftet nicht für die rechtswidrige Verwendung urheberrechtlich geschützter Anzeigeninhalte!

Herstellung und Anzeigenteil: Typo-Studio Albert
Barbara Albert: 09365-2069048 // info@typo-studio-albert.com
Martha Albert: 09365-2122 // info@typo-studio-albert.de

Nächste Ausgabe: Nr. 3: Erscheinungstermin: 22. 2. 2023
Redaktionsschluss: 8. 2. 2023 // **Anzeigenschluss:** 14. 2. 2023

Druck: Scholz Druck GmbH • Dieses Papier ist mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet und zu 100 % recyclebar. Die Druckplattenherstellung ist chemiefrei. Beim Druck werden kobalt- und schadstofffreie Öko-Druckfarben sowie keine chemischen Duftstoffe eingesetzt. Die Druckerei erzeugt Öko-Strom mit einer eigenen Fotovoltaikanlage und bezieht 100 Öko-Strom aus Dettelbach für zusätzlich benötigten Strom.





Übergabe des Forstwirtschaftsplanes für den Markt Rimpar

Mitte Dezember war es soweit. Der Forstsachverständige und Forstwirt Leo Egg übergab im Beisein der Leiterin Forsten des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Würzburg Elfi Raunecker und dem Rimparer Förster Philipp Stamm den Forstwirtschaftsplan an Bürgermeister Bernhard Weidner.

Wie die Verantwortlichen berichteten, fanden die Geländeaufnahmen zur Forsteinrichtung im Laufe des Jahres 2020 bis Februar 2021 statt. Den Abschluss bildeten bestandsweise Relaskopfaufnahmen zur Vorratsermittlung der Altdurchforstungs- und Endnutzungsbestände. Dabei handelt es sich um Aufnahmen mit einem Messinstrument zur Erfassung unterschiedlicher waldwachstumskundlich relevanter Kenngrößen, wie z.B. Brusthöhendurchmesser (BHD); Baumhöhen; Beschirmungsgrad.

Der Rimparer Wald bietet ein breites Standortspektrum mit vorherrschenden Muschelkalkstandorten. 96 Prozent seiner Fläche sind FFH-Gebiet, d.h. spezielle europäische Schutzgebiete in Natur- und Landschaftsschutz, die nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie ausgewiesen wurden und dem Schutz von Pflanzen (Flora), Tieren (Fauna) und Lebensraumtypen (Habitaten) dienen. Von letzteren wurden im Rimparer FFH-Gebiet 65 Prozent ausgewiesen.

Der Wald sticht durch seine große Vielfalt an Baumarten heraus. Der Bestockungsaufbau wird auch durch Altersunterschiede oder die unterschiedliche Wuchsgeschwindigkeiten verschiedener Baumarten verursacht. Ein merklicher Anteil der Laubholzbestände haben ihre Herkunft im Mittelwald, einer historischen Waldbauform, die aus zwei Baumschichten besteht. Zum einen dem Oberholz, das alt werden darf, und dem Unterholz, das etwa alle 30 Jahre flächig als Brennholz geerntet wird. Ein anderer großer Teil hat eine plenterartige Entstehungsgeschichte, d.h. ein sich stetig verjüngender

Dauerwald, in dem Bäume aller Dimensionen kleinstflächig bis einzelstammweise vermischt sind. Einzelne Bäume werden gefällt und so ein permanenter Hochwald geschaffen. Wie Egg weiter berichtete, liegt das Laubholz-Nadelholzverhältnis bei 83 zu 17. Bisher sind in der Fläche viele Bäume der Altersklasse II (20 – 40 Jahre), V (80 – 100 Jahre) und IX (von 180 – 200 Jahre) zu finden. Ein Großteil hat auch eine Verjüngungsnutzung bzw. Jungdurchforstung. Es gibt umfangreiche Vorausverjüngungsvorräte in den Endnutzungs-Beständen, die von der Buche, Hainbuche und Edel-Laubholz, wie z.B. Kirsche, Esche, Linde dominiert werden.

Der Holzvorrat 191 fm/ha-HB ist dabei gering, allerdings sind laufende Zuwächse um 5,2 fm/ha-HB zu verzeichnen.

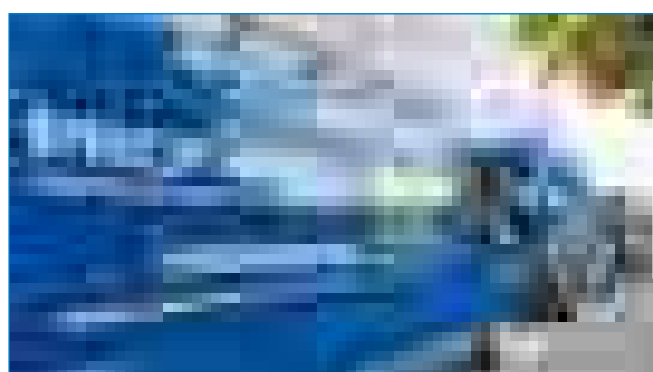
Der ZE-Anteil an den Nutzungen ist dabei hoch. Derzeit liegt eine ungünstige Sorten-/ Güteklassenverteilung bei der Holzverwertung vor.

Nach Beendigung der Außenaufnahmen erfolgte die Erstellung eines Entwurfes des Forstwirtschaftsplanes. Die endgültige Fassung des Forstwirtschaftsplanes, bestehend aus dem Textteil, dem Waldpflege- und Nutzungsplan (Fällungsplan) sowie den dazu gehörenden Kartenunterlagen, wird nach der Zustimmung durch den Markt Rimpar und Genehmigung durch das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg von diesem für verbindlich erklärt werden.

In Zukunft soll die natürliche Entwicklungsdynamik in Richtung standortgemäßer, mischbaumartenreicher Laubholzbestockungen begünstigt werden. Außerdem sollen entsprechende Eichenanteile v.a. im Wege von Überführung und Pflege gesichert werden. Weiter will man die Vorausverjüngungen mit Mischbaumarten Edellaubholz (ELbh) anreichern. Die günstigen Mischungsverhältnisse in den Beständen der Jungpflege und Jungdurchforstung soll gepflegt und weiterentwickelt werden, gut veranlagte Bäume will man ausreifen lassen. Wertvolle Strukturen mit „dicken Bäumen“ sollen erhalten und gepflegt werden. Insgesamt soll eine Nutzung unter der Zuwachseleistung zur weiteren Anhebung des Vorratsniveaus erfolgen.

Nach dem Bayerischen Waldgesetz sind Körperschaftswälder auf Grundlage von Forstwirtschaftsplänen zu bewirtschaften. Dabei begann die Laufzeit des letzten Forstwirtschaftsplanes des Marktes Rimpar am 1. 1. 1998. Zum Stand 1. 1. 2010 erfolgte eine intensive Zwischenrevision. Stichtag des neuen Forstwirtschaftsplanes ist der 1. 1. 2022. Er gilt für die Dauer von 20 Jahren, also vom 1. 1. 2022 bis zum 31. 12. 2041. Nach Ablauf von 10 Jahren wird die untere Forstbehörde erneut überprüfen, ob eine vorzeitige Erneuerung oder eine Ergänzung des Forstwirtschaftsplanes erforderlich ist.

Text und Foto: Nadja Kess



PROFI ROLL
INSEKTENSCHUTZ • ROLLLÄDEN • JALOUSIEN • MARKISEN

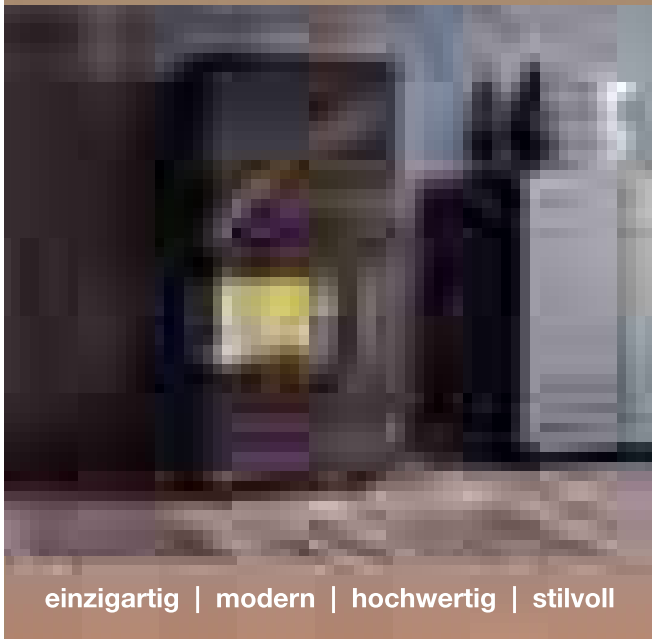
**Schnelle und zuverlässige
Reparatur und Wartung für Rollläden,
Markisen und Insektenschutz**

Qualität aus Meisterhand
Mitglied der Rollladen- und Sonnenschutzinnung

PROFIROLL SCHURICHT GMBH | Oberdürrbacher Straße 4 | 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 97499 | Fax: 0931 92845 | info@profiroll.net | www.profiroll.net

Normal kann jeder!

Ihren individuellen Kaminofen finden Sie bei uns.



einzigartig | modern | hochwertig | stilvoll



Norbert Börtlein

Weinbergstraße 15
97222 Rimpar
Telefon 093 65 / 98 52
Mobil 0175 / 192 28 39

- Garten- und Baumlandpflege
- Keller- und Speichentrümpelung
- Obstbaumschnitt
- Urlaubs- und Krankheitsvertretung
- Kehr- und Winterdienst



Wir machen Urlaub!

Vom Rosenmontag,
den 20. 2. 2023
bis 27. 2. 2023.

97222 Rimpar
Niederhoferstraße 14
Telefon 093 65/97 13

Ab Dienstag, den
28. 2. 2023, sind wir
wieder für Sie da!

Angebot vom 9.2. – 18.2.23

Unsere Empfehlung zum Valentinstag:

Am Freitag & Samstag Schlemmerfilet

vom Schwein
und der Pute

... ein Genuss

- ♥ **Schweinebraten**
an Pilz-Trüffelmariade –
küchenfertig mariniert 100 g **0,99 €**
- ♥ **Wokpfanne** aus zarten
Geflügelstreifen mit Gemüse 100 g **1,34 €**
- ♥ **Schweinefilet**
zart und saftig 100 g **1,28 €**
- ♥ **Schinkenwurst** fein
zerkleinert oder **Herzwurst** 100 g **1,09 €**
- ♥ **Schinkenspeck**
aus dem Naturrauch 100 g **1,69 €**
- ♥ **Polnische**
ideal zur Brotzeit 100 g **1,29 €**

Montagsknaller am 13. 2. 23

400 g Schnitzelstücke nur **3,50 €**

www.metzgerei-erk.franken-regio.de

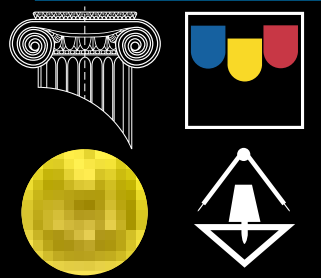
Werner Weckesser



Lehmgrube 5
97222 Rimpfpar
Telefon (0 93 65) 39 25
Telefax (0 93 65) 53 01
www.maler-weckesser.de

Putz - Stuck & Wärmedämmung

GmbH & Co.KG



- Innen-, Außenputz
- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz/WDVS
- Trockenbau

Autohaus Michaela Kühl

Seit 30 Jahren ihr Mitsubishi Partner in Karlstadt.

Jetzt neu:



Sie finden uns in der Automeile „Bodelschwingstraße“, von Würzburg kommend, gleich rechts.



Autohaus Michaela Kühl
Inh. Michaela Kühl
Johann-Schöner-Str. 65
97753 Karlstadt
Telefon 09353/8000
info@autohaus-michaela-kuehl.de
www.autohaus-michaela-kuehl.de



JETZT BIS ZU
200 €
LBS-STARTER-KICK!
sichern!



Immobilienvermittlung
in Vertretung der
Sparkassen
Immobilien
GmbH

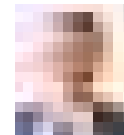
Mit LBS-Bausparen für die eigene Wohn-Zukunft vorsorgen.

Kriegst du hin. Mit uns.

Wir informieren Sie gerne zu folgenden Themen:

- Eigenkapital bilden
- Günstige Zinsen sichern
- Baufinanzierung
- Immobilien
- Versicherungen
- Staatliche Förderungen nutzen

Vertrauen Sie Ihrem kompetenten Partner, wenn es um die eigenen vier Wände geht.



Alexander Hupp
Gebietsdirektor
LBS-Beratungszentrum Würzburg
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
Telefon: (09 31) 3 22 41 14
Mobil: (01 63) 8 04 91 30
E-Mail: alexander.hupp@lbs-by.de

Immobilien
Finanzierung
Bausparen
Ihr LBS-Experte

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Finanzgruppe

¹ Beim LBS-Starter-Kick handelt es sich um eine Rückvergütung von Gebühren / Entgelten. Der LBS-Starter-Kick gilt für Erstverträge von Kunden unter 25 Jahren. Es gelten weitere Rückvergütungsbedingungen. Siehe unter: www.lbs.de/bayern-abb



**Sanitär • Heizung
Wartung • Service**

Kadel GmbH Würzburg
Sophienstraße 22 • 97072 Würzburg
Tel.: 0931 877 11 • Fax 884458
wuerzburg@kadel.de • www.kadel.de

KADEL

Installationen

Sie sind das Kraftpaket, das wir suchen!

GLS.
Parcels to People

Durchstarten und Teil der GLS-Familie werden!

**Mitarbeiter (w/m/d)
für die Paketabwicklung**
in Teilzeit oder als Aushilfe

Ihre Aufgaben:

- Pakete scannen und sortieren
- Transportfahrzeuge be- und entladen

Dafür erwartet Sie:

- Ein attraktiver Stundenlohn von bis zu 12,50 €
- Verschiedene Schichten möglich
16:00 - 19:30 Uhr und/oder 05:00 - 07:30 Uhr
- Keine Vorkenntnisse nötig - gezielte Einarbeitung
- Gratis-Getränke > Wasser

Jetzt bewerben unter:
www.gls-karriere.de



Noch Fragen?
Dann wenden Sie sich an:

Herr Hofmann
Telefon: +49 (0) 6677 646 88 22
**GLS Germany
GmbH & Co. OHG, Depot 88**
Wachtelberg 19, 97273 Kürnach



Holzsubmission der FBG Rimpar

Er ist optimal an der A7 gelegen der Lagerplatz Erbshausen West, auf dem jüngst die Holzsubmission der Forstbetriebsgemeinschaft Rimpar stattfand. Er ist einer von sieben in Unterfranken. Schon bei der Anfahrt an den Lagerplatz beeindruckten die mächtigen Stämme aus dem Rimparer Gemeindewald, die den Weg in die Submission gefunden haben. Dabei handelt es sich um ein forstwirtschaftliches Verkaufsverfahren, bei dem insbesondere wertvolles Rohholz an den Meistbietenden veräußert wird. Dies erfolgt nicht in Form einer öffentlichen Versteigerung, sondern in Form schriftlicher Angebote.

Die Vorarbeiten hierzu erfolgten schon im letzten Sommer, denn zu diesem Zeitpunkt hieß es für den Rimparer Förster Philipp Stamm vom Forstunternehmen Reith die Bäume im Wald zu begutachten. Da man nicht in den Stamm schauen kann, muss man genau auf die Baumkronen schauen. Trägt der Baum dort noch Laub oder sieht es eher schlecht aus? War das Laub trocken, wurden die Bäume entsprechend gekennzeichnet, denn das ist der richtige Zeitpunkt zum Fällen. Der Baum ist schon geschädigt, aber der Stamm meist noch intakt und man kann einen guten Preis erzielen.

Die Rimparer Waldarbeiter Michael Hoffmann und Kevin Grömling haben die z.T. 35 m hohen Eichen und die Kirsche dann gefällt – einige nach der Schätzung von Förster Philipp Stamm ca. 150 – 200 Jahre alt. Wie Michael Hahn vom AELF berichtet, werden die gefällten Bäume von unten nach oben zu 25 Prozent als Wertholz, u.a. für Furniere, Fässer und Möbel, zu 25 Prozent u.a. als Parkettholz und zu 50 Prozent als Kronenholz für Brennholz verwendet.

Zur Submission wird der untere Stammteil des Wertholzes genommen. Die Stämme werden gesäubert und „aufgehübscht“ und dann entlang des Weges am Lagerplatz aufgereiht und mit einer Stammnummer versehen. In einem Losverzeichnis hat der Geschäftsführer der FBG Rimpar Burkard Losert alle Stammnummern, die Baumart, Länge, Durchmesser und den Inhalt in Festmetern festgehalten. Das Losverzeichnis wurde auf der Homepage des FVU mit Sitz in Hofheim veröffentlicht, wo die Interessenten dann die Listen herunterladen und ihre Angebote verschlüsselt digital abgeben konnten. Von Seiten der FVU ist angedacht, das Verfahren ab der kommenden Submissionsperiode im Herbst 2023 nur noch digitalisiert durchzuführen. Das Losverzeichnis wurde auch europaweit an potentielle Kunden, wie Furnierwerke oder Fassproduzenten, verschickt. Alle Interessenten konnten das angebotene Holz dann in einem Zeitraum von acht Wochen am Lagerplatz besichtigen. Die Preisvorstellungen sind dabei in der Regel in Euro pro Festmeter anzugeben. Am Submissionstag wurden dann die Gebote im Beisein der Bieter verlesen. Nach Auswertung der Gebote erhielt der jeweils Meistbietende den Zuschlag für ein Los.

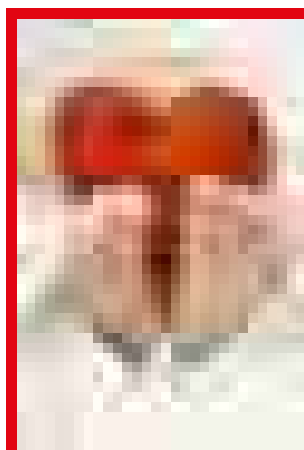
Insgesamt wurden bei der Submission 30 Stämme aus dem Rimparer Gemeindewald, 29 Eichen und eine Kirsche verkauft. Mit einem Erlös von ca. 35.000 Euro für fast 47 Festmeter liegt man hier über dem Durchschnitt, freuten sich die Leiterin des AELF Elfi Raunecker, Geschäftsführer der FBG Rimpar Burkard Losert, Rimpars Bürgermeister Bernhard Weidner und Rimpars Förster Philipp Stamm.

Beeindruckt machten sie an der „Braut“ halt. Dabei handelt es sich um den Stamm mit dem höchsten Erlös. Die „Braut“ auf dem Platz stammte aus der FBG Arnstein für 1901€/fm bei 2,58fm. Der teuerste Stammt der FBG Rimpar war aus dem Gemeindewald Bergtheim mit 1569€/fm bei 2,77fm. Sie brachte einen Erlös von 4346 Euro. Der Stamm mit dem größten Erlös aus dem Rimparer Gemeindewald ist eine Eiche mit einer Länge von 6,20m und einem Durchmesser von 68cm – insgesamt 2,25 Festmeter. Er brachte einen Erlös von 1531 Euro pro Festmeter und wird sich bald auf den Weg in ein Furnierweg in den Niederlanden machen.

Besonders interessant auch wer die Käufer sind. Sie kommen aus dem näheren Umkreis, aber auch aus den Niederlanden, Tschechien, Österreich und Frankreich. Letztere verwenden das Eichenholz oft für Weinfässer. Den Weinkennern ist „Barrique“ sicher ein Begriff. Er bedeutet „Fass“ und steht meist für Rotweine, die für eine gewisse Zeit in einem Eichenfass gelegen haben.

Na dann bei der nächsten Weinprobe auf die Geschmacksknospen achten, vielleicht ist es ein „Barrique“ aus einem Eichenfass mit Holz aus dem Rimparer Wald.

Text und Foto: Nadja Kess



Schöne und gepflegte Füße...

Frauen lieben gepflegte Füße – Männer aber auch!
Verschenken Sie doch einen Fußpflegegutschein zum Valentinstag.
Ihre Silke Heinz

- Fußpflege ● Nagellack ● Behandlung eingewachsener Nägel
- Fußreflexzonenmassage ● Abendtermine und Hausbesuche möglich



Bei der Übergabe der Zahnarztpraxis in Rimpar. Von links: Tanja Wichmann, Bürgermeister Bernhard Weidner, Ingrid und Dr. Rainer Baldauf, Dr. Etienne Loho und Oliver Alexander.

Zahnarzt-Praxisübergabe in Rimpar am 17.1.2023

Dr. Rainer Baldauf geht nach über 38 Jahren in den Ruhestand

Zum Jahresende 2022 ist Dr. Rainer Baldauf in den Ruhestand gegangen. Seine Zahnarztpraxis in der Niederhoferstraße in Rimpar übernahm der Zahnmediziner und Oralchirurg Dr. Etienne Loho. Über 38 Jahre lang hat Dr. Baldauf in den Räumen des früheren Rimparers Rathauses gearbeitet. Dass seine Praxisübergabe so harmonisch und reibungslos verlief, freut nicht nur ihn sondern auch Bürgermeister Bernhard Weidner.

„Die Zahnarztpraxis liegt im Rimparer Zentrum, dessen Umfeld wir zurzeit neu gestalten“, weist Bürgermeister Weidner auf Parkplätze, Grünflächen und kurze Wege hin. Er bedauert, „dass eine Ära zu Ende geht“ und lobt Dr. Baldauf als „engagierten Zahnarzt mit Herzblut und Gespür für die Menschen“. Er verstehe, dass sich der 68 jährige Rimparer nun ins Privatleben zurückzieht. In Dr. Loho sieht er „einen würdigen Nachfolger, der gut zu unserer Marktgemeinde mit ihren 8000 Einwohnern passt“.

Zum Abschied sei Dr. Baldauf „mit Geschenken und Dankeshymnen überschüttet worden“. Manche Träne und die vielen Dankesbriefe sind ihm und seiner Frau Ingrid „ans Herz gegangen“. Die Patienten hätten sich vor allem dafür bedankt, dass er sie „ganzheitlich gesehen hat“, ihnen die Angst vor dem Zahnarzt genommen habe und sowohl fachlich versiert als auch menschlich und stets verständnisvoll war.

Dr. Baldauf stammt aus Würzburg und ist im Januar 1984 nach Rimpar gekommen. Nach einem aufwendigen Umbau der hohen und geräumigen Zimmer in die drei Behandlungsräume, einem Labor, dem Wartezimmer und der Anmeldung sowie Lager- und Technikräumen eröffnete er

am 4. Juni 1984 seine Praxis. Der erste Patient habe von ihm einen Bocksbeutel geschenkt bekommen und der letzte am 19. Dezember 2022 auch.

In seinem Ruhestand will das Ehepaar Baldauf seine Hobbys wie das Reisen oder den Sport pflegen und mehr Zeit mit ihren Kindern und dem Enkelkind verbringen. Dr. Baldauf schätzt das Naturheilverfahren und die Akkupunktur und engagiert sich weiterhin als Stiftungsrat bei der wohlthätigen und humanitären Hirzel-Callegari-Stiftung in Zürich.

Meistens hatte Dr. Baldauf drei Zahnarthelferinnen und eine Kraft für die Verwaltung angestellt und zudem stand ihm seine Frau Ingrid zur Seite. Zahnarthelferin Tanja Wichmann wurde von Dr. Loho übernommen. Als männlichen Arzthelfer kam Oliver Alexander dazu.

Eine zweite Zahnarztpraxis wird der Geschäftsführer des künftigen Medical Centers Windmühle im nahen Unterpleichfeld eröffnen. Die Planung der fachlichen Interaktion der Standorte Rimpar und Unterpleichfeld befindet sich derzeit noch in Vorbereitung und wird sich ab 2024 in geeigneter Weise ergänzen.

Wichtiges Novum in der Rimparer Praxis ist die Einführung des kompletten oralchirurgischen Behandlungsspektrums. Die Patienten müssen somit nicht mehr zum Chirurgen überwiesen werden. Das werde sehr gut angenommen. In seiner ersten eigenen Praxis möchte Dr. Loho den zahnärztlichen Versorgungsauftrag der Region im Würzburger Norden weiterführen. „Das bisherige Feedback der Patienten ist durchweg positiv“, freut er sich.

Text und Foto: Irene Konrad





Eckehard Debert

Rollladenbau Meisterbetrieb

- Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Insektenschutz
- Plissees
- Reparaturen

Franz-Bötsch-Straße 11 • 97222 Rimpf • Tel. 09365 881070 • edebert@gmx.net

 **spindler**
WILKOMMEN BEIM BESTEN TEAM

NIKLAS ROMANOVSKIS & STEFAN REINHART

**SIE SUCHEN EINEN NEUEN AUDI?
WIR STEHEN IHNEN MIT ÜBER 30 JAHREN ERFAHRUNG
IN DER AUTOMOBILBRANCHE ZUR SEITE.**

MOBIL 0151 / 17 66 7109
stefan.reinhart@spindler-gruppe.de

MOBIL 0151 / 56 51 9415
niklas.romanovskis@spindler-gruppe.de

SPINDLER AUDI ZENTRUM WÜRZBURG
Nürnberger Str. 126a | 97076 Würzburg
www.spindler-gruppe.de |    



Verkaufstalent*e

*in Vollzeit, Teilzeit und/oder
auf 520€ Basis gesucht*

Oder über unsere Homepage:
www.baecker-scheckenbach.de/expressbewerbung

Für unsere Filiale Rimpar suchen wir ab sofort genau **SIE!**

Sie sind ein Teamplayer und haben Spaß am Umgang mit Menschen?

Sie haben ein sicheres und kompetentes Auftreten und sind kommunikativ?

Sie haben ein ausgeprägtes Hygienebewusstsein?

Sie teilen unsere Freude und Begeisterung am Zubereiten, Backen und Verkaufen von qualitativ hochwertigen Backwaren, Snacks, Frühstück und Kaffeespezialitäten?

Interessiert? Dann bewerben Sie sich jetzt!

Bewerbungen richten Sie per Mail
an info@baecker-scheckenbach.de
oder per WhatsApp an 01714073924
oder per Post an Der Bäcker Scheckenbach,
Nikolaus-Fey-Str. 13, 972323 Giebelstadt



Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht – Interessierte aus dem Landkreis Würzburg können sich ab jetzt bewerben

Der Landkreis Würzburg sucht ab sofort Frauen und Männer, die am Amtsgericht und Landgericht Würzburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Jugendstrafsachen teilnehmen. Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter, müssen Beweise würdigen, Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden interpretieren können und sollen über besondere Erfahrung in Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen verfügen.

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die im Landkreis Würzburg wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 Jahre alt sind und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Bewerben können sich deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Jugendschöffen sollen über soziale Kompetenz verfügen, also das Handeln eines jungen Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Lebenserfahrung und Menschenkenntnis sind hierfür gute Voraussetzungen.

Bewerbungen an das Amt für Jugend und Familie

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Würzburg schlägt Kandidatinnen und Kandidaten vor. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen.

Interessenten für das Amt eines Jugendschöffen richten ihre Bewerbung bis zum 15. März 2023 an das Amt für Jugend und Familie FB31c, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel.: 0931/8003-5827 oder -5831, Mail: kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de.

Ein Bewerbungsformular sowie weitere Informationen sind im Internet unter www.schoeffenwahl.de zu finden.

Verantwortungsvolles Amt mit hohem Anspruch

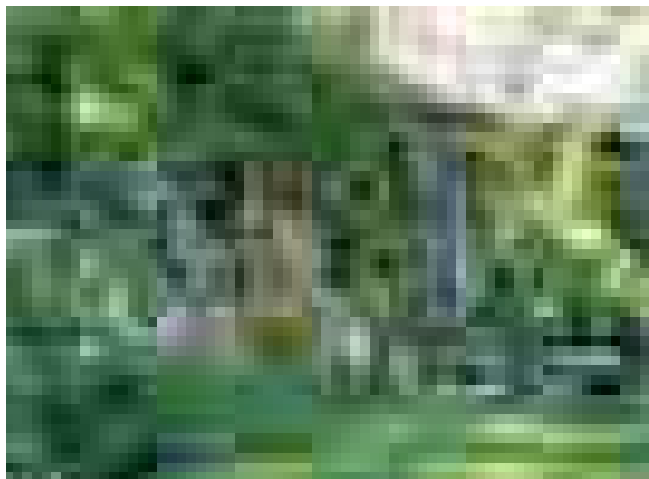
Das Amt eines Schöffen oder einer Schöffin verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Text: Eva-Maria Schorno



Wer macht mit beim diesjährigen Tag der offenen Gartentür, der heuer am 11. Juni stattfinden wird? Gärten aller Art sind willkommen, wie hier der Garten von Anita Rau in Frickenhausen.

Foto: Reinhard Schneider

Tag der offenen Gartentür – Auszeit vom Alltagsstress

Gartentüren öffnen heuer am 11. Juni 2023 – Wer macht mit?

Für Gartenliebhaber ist der Garten ein Ort, um den Alltag und den Stress hinter sich und die Seele baumeln zu lassen. Besonders interessant ist es für Gartenbegeisterte, wenn sie in fremden Gärten auf Erkundungstour gehen und sich mit Gleichgesinnten austauschen können. Diese Gelegenheit bietet sich Gartenliebhaberinnen und -liebhabern im Landkreis Würzburg erneut am Tag der offenen Gartentür, der heuer am Sonntag, 11. Juni 2023 stattfindet.

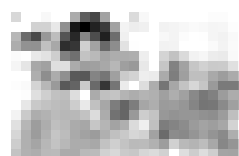
Hierfür suchen das Landratsamt und der Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Würzburg als Veranstalter Gartenbesitzerinnen und -besitzer, die ihren Garten zahlreichen Besuchern für eine kleine Auszeit im Grünen öffnen. Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, freut sich über große und kleine Gartenparadiese, Küchen- und Kräutergärten, romantische Landhaus- und moderne Stadtgärten. Auch Gärten im Entstehen sind an diesem Tag gern gesehen, bieten sie doch Gesprächsstoff sowohl für Besitzer als auch für Besucherinnen und Besucher.

Wer also in diesem Jahr seine Gartenpforte am 11. Juni für interessierte Gäste öffnen möchte, sollte sich bis zum 15. März 2023 mit Jessica Tokarek in Verbindung setzen.

Wie schon in den vergangenen Jahren, besteht auch 2023 wieder die Gelegenheit, die Gärten individuell und je nach gestalterischem Schwerpunkt, Blütenfülle und unabhängig bzw. zusätzlich zum offiziellen „Tag der offenen Gartentür“ zu öffnen. Alle Informationen werden in einer Broschüre und in den Medien veröffentlicht.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Jessica Tokarek, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege beim Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, Tel. 0931 8003-5463, E-Mail: j.tokarek@lra-wue.bayern.de.

Text: Eva-Maria Schorno





Vinyl-Holzplanken

wir beraten
und verlegen



Am Bruderhof 5 • Würzburg

☎ (0931) 5 32 16

Manöver und andere Übungen; einzelne Übungen der Bundeswehr einzelne Übungen der verbündeten Streitkräfte

Der AusbStp SIRA Btl Hammelburg führt nachstehende Übung durch: LKdoÜbNr.: 29-2-7-DE

- Übungszeitraum: 11.2.2023 bis einschließlich 12.2.2023
- Name der Übung: SIRA Übung „Angriff KÜTZBERG“ mit einem Btl im Rahmen Ukrainische AusbHilfe
- Übungsraum: Güntersleben, Rimpf, Estenfeld, Kürnach, Unterpleichfeld, Bergtheim und Hausen mit Ausdehnung in die Landkreise Schweinfurt, Bad Kissingen und Kitzingen

Der Bevölkerung wird nahegelegt, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Insbesondere wird auf die Gefahren hingewiesen, die von liegengelassenen Sprengmitteln (Fundmunition und dergl.) ausgehen. Jeder Fund ist sofort der nächsten Polizeidienststelle zu melden.

Manöverschäden werden wie folgt abgewickelt:

Von den ausländischen Streitkräften allein oder gemeinsam mit der Bundeswehr verursachte Schäden (gemeinsame Manöver) von der

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Schadensregulierungsstelle des Bundes
Drosselbergstraße 2
99097 Erfurt

Von der Bundeswehr allein verursachte Schäden sind bei der jeweiligen Stadt oder Gemeinde anzumelden, die die Anträge je nach Schadensereignis an das zuständige Bundeswehr-Dienstleistungszentrum oder die Wehrbereichsverwaltung Süd weiterleitet.

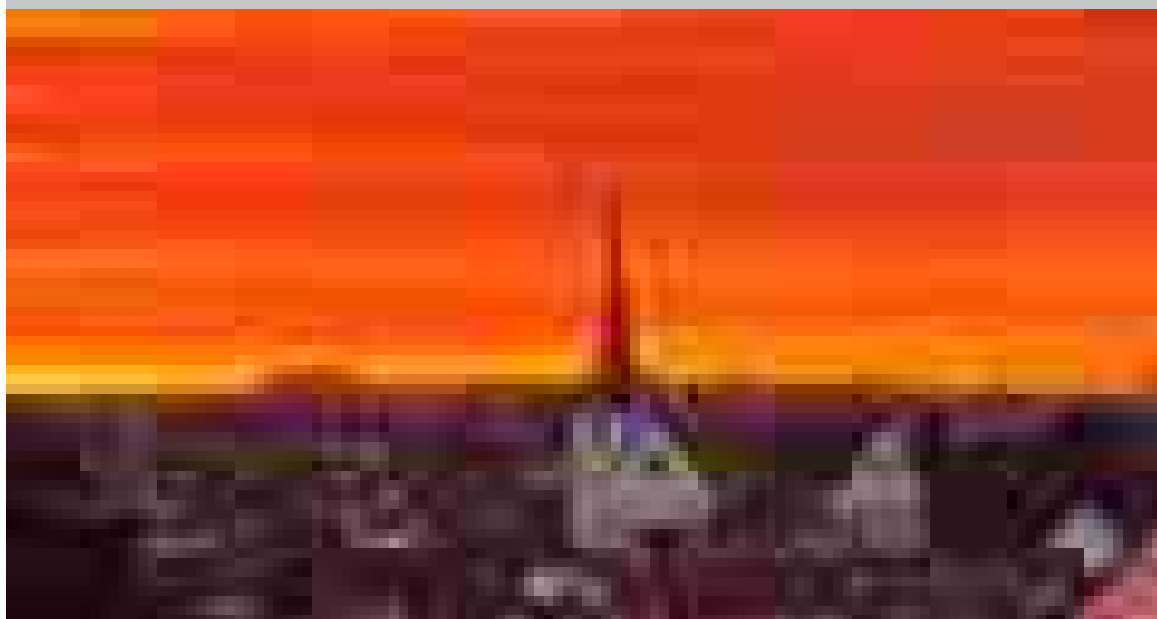
gez. Eberth, Landrat

Alu- Haustüren

- RC2 geprüfte Sicherheit
- 10 % / 20 % KfW förderfähig

Neubergstraße 23 1/2 • 97273 Kürnach
Tel.: 09367/2519 • info@potrick.com • www.potrick.com
AUSSTELLUNGSTÜREN ZU ABVERKAUFSPREISEN

Sonnenaufgang über Rimpf



Rimpf im
Januar 2023.
Das Bild wurde
uns von
Udo Braun
zur Verfügung
gestellt.

Ihr Blumenladen in Würzburg!



Am 14. Februar ist Valentinstag!
Überraschen Sie Ihre Lieben doch mit ideenreicher Floristik
oder diversen Präsenten wie Wein, Süßigkeiten oder Delikatessen!

#FOLLOW
YOUR
HEART

AWO Bezirksverband
Unterfranken e.V.



**BEI UNS KANNST DU
ALLES WERDEN.**

Werde Teil unseres Pflegeteams in deiner Nähe!

Jetzt QR-Code scannen
oder mehr Informationen
zu unseren Jobs unter
awo-experts.de erhalten!



AWO Hans-Sponsel-Haus
 Jürgen Görgner • Frankenstraße 195 • 97078 Würzburg
 Tel. 0931 20987910 • juergen.goergner@awo-unterfranken.de
 www.hans-sponsel-haus.de

HU-Plakette fällig?

**HAUPT-* UND ABGAS
UNTERSUCHUNG jeden Mittwoch**

Sparen Sie sich die unbequeme
Wartezeit bei der Prüfstelle.
Wir erledigen das
für Sie!

* Die Hauptuntersuchung wird in
unserem Haus nach §29 StVZO
durch einen Prüfer der
anerkannten Prüforganisation
DEKRA durchgeführt.

**ALLE MARKEN.
JEDES ALTER.**

**BEI UNS IST IHR FAHRZEUG
IN DEN BESTEN HÄNDEN !**



Kettelerstr. 1, 97222 Rimpar ☎ 09365-1000

Aktivitäten: Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald im Februar 2023

Allgemeine Hinweise:

Führungen werden in der Regel durch Mitarbeiter des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald durchgeführt. Externe Anbieter, die Führungen leiten, werden benannt.

Teilnehmerbeitrag: 1,- Euro für Kinder,
2,- Euro für Erwachsene,
4,- Euro für Familien.

Bei einigen Veranstaltungen können andere Teilnehmerbeiträge oder zusätzliche Materialkosten anfallen – dies ist bei den jeweiligen Ankündigungen vermerkt.

ANMELDUNG bis 2 Tage vor der Veranstaltung ist für uns wichtig – damit wir unseren Personaleinsatz planen können und die Höchstteilnehmerzahl nicht überschritten wird.

Hierfür unter 0931 801057 7000 oder

E-Mail: wez-gramschatz@aelf-kw.bayern.de anmelden.

Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten und tel. Sprechzeiten.

Hinweis: Führungen und Aktivitäten können auch außerhalb dieses Programmes nach Absprache mit uns gebucht werden.

Informationen zum Programm im Internet unter:

www.walderlebniszentrum-gramschatzer-wald.de

WALDERLEBNISZENTRUM GRAMSCHATZER WALD

TREFFPUNKT ist in der Regel auf der Terrasse im Eingangsbereich des Walderlebniszentrums Gramschatzer Wald; ist dies ausnahmsweise nicht der Fall, so wird darauf hingewiesen.

Mittwoch, 8.2.2023: Wald bewegt: Labsal für Körper und Geist Reise durch den Wald, für Körper und Seele. Führung für Erwachsene. Beginn: 15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Freitag, 17.2.2023: Waldnaturschutz – Nachhaltigkeit am Beispiel der Waldbewirtschaftung! Führung für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 2 Stunden.

Sonntag, 19.2.2023: Tierspuren im Wald Führung für Familien mit Kindern ab 7 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Faschingsferien vom 20.2.2023 bis 24.2.2023

Mittwoch, 22.2.2023: „Feuermachen im Winter“ Aktivität für Kinder ab 8 Jahren. Beginn: 14.15 Uhr. Dauer: 1 ½ Stunden.

Donnerstag, 23.2.2023: Abenteuerliche Schatzsuche im Gramschatzer Wald • Aktivität für Kinder ab 8 Jahren. Beginn: 10.00 Uhr. Dauer: 2 ½ Stunden. Teilnehmerbeitrag: 2,- Euro (inkl. Schatz) pro Teilnehmer.

Freitag, 24.2.2023: Waldwerkstatt – Grundkenntnisse Grünholzschnitzen Schnitzmesser werden gestellt! Für Kinder ab 6 Jahren. Vorherige Anmeldung ist erwünscht, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist. Beginn 11.00 Uhr. Dauer 1 ½ Stunden. Teilnehmerbeitrag: 15,- € (inkl. Material).



Informiert...

- **15.2.: Seniorentanz in Rimpar**
- **Neue Mitglieder für den Seniorenrat gesucht**

Liebe Seniorinnen und Senioren,

nachdem das **Seniorentanzkaffee** im Januar wegen des plötzlichen Schneeeinbruchs ausfallen musste, möchten wir Sie ganz herzlich zur nächsten Veranstaltung am **15.2.2023** ab 14.00 Uhr in die Alte Knabenschule einladen.

Schauen Sie doch mal rein und genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag, gern auch gepaart mit etwas Faschingslaune. **Eintritt:** 3,50 €, Anmeldung ist nicht nötig.

Wenn Sie Wünsche und Anregungen für unsere Seniorenratstätigkeit haben, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren.

Hinweis: am Ende dieses Jahres finden turnusmäßig wieder die **Wahlen zum Seniorenrat** statt. Wenn Sie 60 Jahre alt oder älter sind und sich für die Gestaltung der Zukunft für die ältere Bevölkerung (und auch sich selbst) in unserer Gemeinde einsetzen möchten, denken Sie doch einfach über eine Kandidatur schon heute nach. Über ihr Interesse würden wir uns freuen.

Soziale Dienste

Ein Angebot des Seniorenrates. Rufen Sie an:

Herrn Günter Rauch, Tel.: 09365/4916, für Gläubiger- und Schuldenproblematik;
Herrn Manfred Schömig, Tel.: 09365/1644, für Altersrente und Besteuerung;
Herrn Gerd Strässer, Tel.: 09365/1526, für Fragen des Arbeits- und Sozialrechts.

Pflegeservice Bayern

www.seniorenportal-mainfranken.de

Beratungsangebot der gesetzlichen Pflegekasse in Bayern: Tel.: 0800/7721111.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel.: 0931/116117

Kulturtafel: www.kulturtafel-wuerzburg.de

Mail: info@kulturtafel-wuerzburg.de, Tel.: 0931/32099667

Pflegeberatung

Kostenlose Beratung rund um die Pflege erteilt Ihnen die Sozialstation St. Gregor: Telefon: 09367/988790
E-Mail: info@sankt-gregor.de, Internet: www.sankt-gregor.de

Ein Service vom „Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg“.

Wohnberatung, Leiter: **Tobias Konrad**, Tel.: 0931/80442-58
tobias.konrad@kommunalunternehmen.de

Pflegeberatung:

Melanie Ziegler, Tel.: 0931/80442-18;
melanie.ziegler@kommunalunternehmen.de
Katrin Wettengel, Tel.: 0931/80442-38,
katrin.wettengel@kommunalunternehmen.de

Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontakt: Angelika Kraus, u.a. Psychotherapeutin,
Tel.: 0931/80442-81
angelika.kraus@kommunalunternehmen.de

Hospiz- und Trauerbegleitung

Malteserhilfsdienst, Stadt- und Landkreis Würzburg,
Tel.: 0931/4505-227

Hospizverein Würzburg, Ansprechpartnerin,
Frau Dorothee Collier, Tel. 09365/2457

Homepage Seniorenrat: Unter www.seniorenrat-rimpar.de erfahren Sie Angebote, Informationen und Veranstaltungshinweise. **Klicken Sie doch mal rein!**

Bei Rückfragen und Anmeldungen setzen Sie sich bitte mit **Peter Zier**, 09365/1789, pzier@t-online.de, in Verbindung.

Senioren

**An den Donnerstagen, 9. und 23. Februar 2023
finden unsere Seniorennachmittage
ab 13.30 Uhr im AWO-Heim,
Günterslebener Straße 14, statt.**

Kontakt: Harald Schmid, Tel. 0173/7009629.
Die Coronabedingungen sind zu beachten.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

VARO ENERGY DIRECT

HEIZÖL DIESEL BENZIN

Nutzen Sie ab sofort unser **neues Online-Preisportal** für Ihre Heizöl- und/oder Dieselpostellung und **berechnen Sie selbst Ihren Preis.**

shop.varoenergy.de

Zweigniederlassung Kitzingen
Am Dreistock 17, 97318 Kitzingen
☎ 09321 2629120
✉ kitzingen@varoenergy.com

VARO 



Bonus für E-Autos

CO₂-freies Fahren wird extra belohnt! Sie sind Stromkunde bei der ÜZ Mainfranken und fahren ein reinelektrisches Fahrzeug? Dann registrieren Sie sich bei uns und erhalten Sie für das Jahr 2023 einen Bonus in Höhe von bis zu 350 €!

ÜZ
MAINFRANKEN

2023 bis
350 €

JETZT REGISTRIEREN!

www.uez.de/e-auto-bonus


St. Gregor
... gut umsorgt!

St. Gregor sucht Verstärkung in der Tagespflege

Für unsere Tagespflege in **Rimpar** suchen wir:

- ✓ **Pflegefachkraft** (m/w/d) mit 20 bis 25 Wochenstunden
- ✓ **Pflegehilfskraft** (m/w/d) mit 20 bis 30 Wochenstunden.
- ✓ **hauswirtschaftliche Hilfskraft** (m/w/d) mit ca. 15 Wochenstunden

Ausführliche Informationen erhalten Sie von Frau Susanne Schiedermeier (09365 1246)

Lernen Sie uns kennen: www.sankt-gregor.de

Caritas Sozialstation St. Gregor Fahrbrück e.V.
Raiffeisenstraße 2 | 97241 Bergtheim
info@sankt-gregor.de

**Teppichböden
und Linoleum**

**wir beraten
und verlegen**



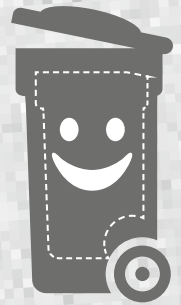
Am Bruderhof 5 • Würzburg
☎ (0931) 5 32 16

MÜLLFASTEN



Verzichten Sie auf Verpackungen und wirken Sie Lebensmittelabfällen entgegen.

Mit unseren Tipps klappt es ganz einfach:



1. Plastikfrei im Bad:

Shampoo, Conditioner, Zahnpasta und Duschgel gibt es in fester Form sowie in Pappe verpackt. Der Vorteil liegt auf der Hand: weniger Plastik im Bad und durch das eingesparte Wasser reist man mit den festen Alternativen auch leichter.



2. Konsum kritisch hinterfragen:

Sie haben etwas entdeckt, was Ihnen gefällt und wollen es kaufen? Warten Sie wenigstens 24 Stunden ab. Wenn Ihnen das Produkt dann immer noch im Kopf rum spukt, schauen Sie es sich erneut an.



3. Mülltüten adé sagen:

Altpapier und Zeitungen eignen sich als Einlage für den Biomülleimer. Kompostierbare Plastiktüten können in der ortsansässigen Kompostieranlage nicht zersetzt werden.

Für den Restmülleimer können Sie die Plastikverpackungen, zum Beispiel vom WC-Papier, als Abfalltüten wiederverwenden.



4. Kreative Resteverwertung:

Übrig gebliebene Soßen / Säfte / flüssige Zutaten können in Eisdübeln eingefroren werden und bieten damit die Basis für die nächste Soße oder die nächste Kochrunde.

team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon | Fax 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

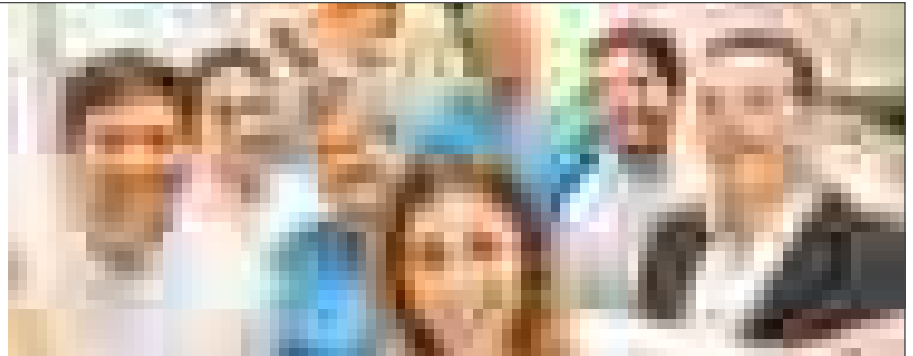
KU

**mk main-KLINIK
OCHSENFURT**

„Wir vermitteln dem Nachwuchs aktuelles Wissen, binden die Auszubildenden in den Klinikbetrieb ein und begeben uns mit ihnen auf die Reise durch die Ausbildung. Wir, an der Main-Klinik, tragen damit unseren Teil dazu bei, dass der Pflegeberuf auch morgen und übermorgen ein attraktiver und spannender sein wird. Denn das ist er!“

Susanne Saemann
Leitung Station I / Pflegekoordinatorin

Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Am Greinberg 25 | 97199 Ochsenfurt
Tel: 09331 908-0 | www.main-klinik.de



Ausbildungsstart September 2023:

- Pflegefachkraft (m/w/d)
- Operationstechnischer Assistent OTA (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter - MFA (m/w/d)
- Anästhesietechnischer Assistent- ATA (m/w/d)
- Weitere Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich

Du bist dir noch unsicher, ob ein Beruf in der Pflege das Richtige für dich ist? Bewirb dich für ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr.

Alle Infos unter:
www.karriere-main-klinik.de



Das Genussbuch

*Freuen Sie sich auf
interessante Ausflugstipps
und gutes Essen in Gesellschaft
direkt in Ihrer Region.*

Holen Sie
sich das neue
Genussbuch in
Ihrer Gemeinde-
verwaltung!

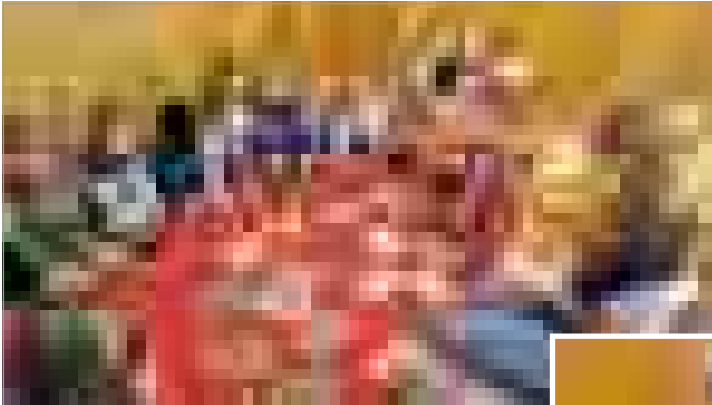
Kontakt:

Melanie Ziegler Tel. 0931 80442-18
Carmen Mayr Tel. 0931 80442-21

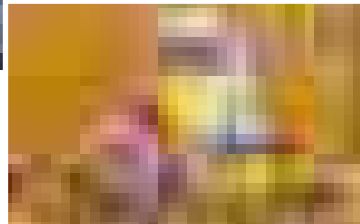
WIRKOMMUNAL.
Für Senioren im Landkreis Würzburg



Kindergärten, Horte & Schulen



Mit „Madame Quassel Schlamassel“ erfuhren die Kinder vieles über heimische Vögel, welche sie im Kindergarten oder zu Hause öfters beobachten können.
Fotos: Laura Tischer



Projektwoche zum Thema „Heimische Vögel“ im KiGa Kunterbunt

Bei uns im Kindergarten Kunterbunt in der Marienkäfergruppe startete am 16.1.2023 eine kleine Projektwoche zum Thema heimische Vögel.

Frau Quassel begleitet uns bei unserer Reise in Gesprächen, Geschichten und Entdeckungen. Wir lernten das unterschiedliche Aussehen, die verschiedenen Stimmen und die verschiedenen Essensgewohnheiten der Vögel kennen.

Außerdem bastelten wir verschiedene Futterstationen für die Vögel, damit diese auch bei Schnee viele Leckereien finden können.

Text: Johanna Melzer

Jugend



Knäckebrot und Pommes Ferienfreizeiten des Jugendwerks der AWO

Auch in diesem Jahr bietet das Jugendwerk der AWO wieder wertvolle Ferienfreizeiten an, die allen Kindern und Jugendlichen einen Urlaub ermöglichen. Ob Knäckebrot in Schweden oder Pommes in Belgien, das abwechslungsreiche Programm in den Pfingst- und Sommerferien bietet für alle etwas.

Die Kinder und Jugendlichen können während der Freizeiten nicht nur Spaß und Gemeinschaft erleben, sondern haben ebenfalls in hohem Maße die Möglichkeit das Programm selbst mitzugestalten. Darüber hinaus garantieren pädagogisch geschulte Betreuungsteams eine qualifizierte Begleitung und jede Menge Spaß

Die konkreten Freizeitangebote für 2023 sind ab sofort online unter www.awo-jw.de verfügbar.

Weitere Infos sind erhältlich unter:

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.
Kantstr. 42 a, 97074 Würzburg
Tel.: 0931/299 38 264, E-Mail: info@awo-jw.de



Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Günter Einwag, 91 Jahre, am 13.12.2022

Erwin Ernst Franz Wiesner, 88 Jahre, am 7.1.2023

Hugo Josef Schömig, 88 Jahre, am 19.1.2023

Maria Luzie Barbara Rumpel, 87 Jahre, am 20.1.2023

Konrad Adolf Göpfert, 88 Jahre, am 20.1.2023



APFELBACHER & FEHR

Bestattungen | Bestattungsvorsorge | Nachlassregelung



Beratungsräume | Ausstellung
Individualbetreuung
Hausbesuche auf Wunsch

Kirchenstraße 32 · 97222 Rimpf
Tel. 09365/897 43 00



Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarreiengemeinschaft St. Peter und Paul, Rimpar • St. Afra, Maidbronn

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag	08.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 13.00 Uhr

Herrngasse 12, 97222 Rimpar
Telefon: 09365/9844, Fax: 09365/890524
E-Mail: pfarrei.rimpar@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.kath-pfarrei-rimpar.de

Regelmäßige Gottesdienstzeiten

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

Sonntag	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier
Mittwoch	Ri 18.00 Uhr	Messfeier
Freitag	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
Samstag	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse

Öffnungszeiten der Bücherei in Rimpar:

Rimpar:	Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr
	Sonntag von 10.00 – 11.00 Uhr
Maidbronn:	nach dem Gottesdienst ist die Bücherei 30 Minuten geöffnet
	Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr
	Zu diesen Zeiten werden auch Waren aus dem Eine-Welt-Laden Würzburg verkauft.
Gramschatz:	Montag von 16.30 – 18.00 Uhr

Gottesdienstzeiten im Februar 2023

(Rimpar = Ri, Maidbronn = Mb)

Mi. 8.2.	Ri 18.00 Uhr	Messfeier
	Ri 19.00 Uhr	2. Elternabend der Rimparer Kommunionkinder mit Pfarrer Dario in der Kirche
Do. 9.2.	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr. 10.2.	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 11.2.	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 12.2.	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier
Di. 14.2.	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Mi. 15.2.	Ri 13.30 Uhr	Messfeier in der Tagespflege
	Ri 18.00 Uhr	Messfeier
Do. 16.2.	Ri 9.00 Uhr	Messfeier in der Schwesternkapelle
Fr. 17.2.	Mb 19.00 Uhr	Messfeier
Sa. 18.2.	Ri 18.00 Uhr	Vorabendmesse
So. 19.2.	Mb 9.00 Uhr	Messfeier
	Ri 10.30 Uhr	Messfeier
Mi. 22.2.	Ri 10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier für die Hort Kinder mit Auflegung des Aschenkreuzes. Herzliche Einladung an alle Kinder
	Ri 18.00 Uhr	Messfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
	Mb 19.00 Uhr	Messfeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

Zeit füreinander haben
Hilfe im Alltag – Nachbarschaftshilfe
Benötigen Sie Hilfe bzw. Unterstützung,
rufen Sie uns an unter: 0176/66284143.

Wichtige Information!

Hiermit informieren wir Sie über den Zusammenschluss der KAB Rimpar mit der KAB Lengfeld als KAB Lengfeld-Rimpar.

Die Mitglieder der KAB Rimpar haben beschlossen, sich, im neuen pastoralen Raum, dem aufnehmenden Ortsverband Lengfeld anzuschließen.

Dies hat zum einen den positiven Effekt, dass die KAB Rimpar als Ortsverband weiter besteht. Zum anderen können die Mitglieder der KAB und die Bürger in Rimpar von den Angeboten und Leistungen der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung weiterhin profitieren.

Selbst wenn Sie sich nicht mehr zu den aktiven Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen gehören, profitieren Sie als KAB-Mitglied in jedem Alter. Sie können z. B. bei Problemen mit dem Arbeitgeber oder für die Einstufung in die Pflege die Arbeitsrechts- und Sozialberatung der KAB in Anspruch zu nehmen.

Das Leitungsteam der KAB Lengfeld-Rimpar freut sich auf Ihr Interesse.

Kontakt und Infos unter: 0931/275433, Fam. Öttinger oder auf der Homepage: www.kab-wuerzburg.de.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Thüngen-Arnstein mit Gramschatz / Retzstadt

Planplatz 1, 98289 Thüngen, Tel. 093 60/9 91 37

Email: pfarramt.thuengen-arnstein@elkb.de

Pfarrer: Tilman Schneider

Gottesdienste

Sonntag, 12. Februar – Sexagesimae
9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche

Sonntag, 19. Februar – Estomihi
9.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche
10.30 Uhr Arnstein, Christuskirche

Sonntag, 26. Februar – Invokavit
19.00 Uhr Thüngen, St. Georgskirche –
Abendgottesdienst mit Regionalbischof
i. R. Christian Schmidt als Gastpredigerin
und dem Liturgischen Chor

Fischessen der Mesnerinnen

Das Team der Mesnerinnen lädt auch in diesem Jahr am Aschermittwoch, dem 22. Februar zum Fischessen ein. Das Fischessen beginnt in mit einer Andacht in der St. Georgskirche um 17.00 Uhr und wird dann im Evangelischen Gemeindehaus fortgesetzt. Bei Pellkartoffeln, Heringssalat und Kräuterquark kann man bis 21.00 Uhr die Faschingszeit ausklingen lassen.

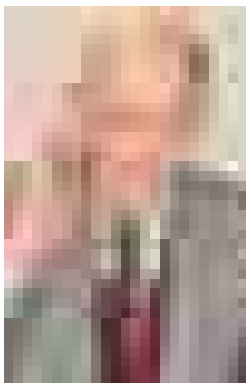
Die Kosten betragen 10 € pro Person, für Kinder die Hälfte.
Anmeldungen bis 17. Februar im Pfarrbüro.

Pfarramtsvertretung

In der Zeit vom 30. Januar bis einschließlich 19. Februar befindet sich Herr Pfarrer Schneider außerhalb unserer Kirchengemeinde. Die Vertretung während dieser Zeit übernehmen:

- vom 30.1. bis 10.2. Frau Pfarrerin Sabine Schrick von der Würzburger Hoffnungskirche: Tel: 0931/2877657, Sabine.Schrick@elkb.de
- vom 11.2. bis 19.2. Herr Pfarrer Matthias Hörning, Karlstadt, Tel: 09353/2340, Hoerning@karlstadt-evangelisch.de





Franz Höhn

* 17. März 1929

† 14. Dezember 2022

*Franz wird immer in
unseren Herzen sein.*

Herzlichen Dank

Wir danken allen Verwandten, Freunden,
Bekannten und Nachbarn für die Anteilnahme
und die vielen Zeichen der Verbundenheit,
die wir beim Abschied erfahren durften.

Danken möchten wir auch für die Blumen
und Geldspenden.

Dora und Herta



Erwin Wiesner

* 28. Juni 1934 † 7. Januar 2023

Danke

für die liebevolle Anteilnahme,
die warmen Erinnerungen
und die tröstenden Worte.

Manfred und Claudia mit Familien

Ihr Efinger Kompetenz-Zentrum

Orthopädietechnik · Reha-technik · Schuh-technik · Sanitätshaus · Service & Beratung

Persönliche Beratung

Kompetentes Fachpersonal

Umfangreiches Produkt- & Leistungsangebot

Über 30 Jahre Erfahrung

Regionales Familienunternehmen

Efinger Kompetenz-Zentrum, Klaus-Reinfurt-Str. 11, 97078 Würzburg · Tel. 0931 - 69 0 18 · reha-technik@efinger-ot.de
Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 18:00 Uhr und Fr 9:00 - 17:00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung

efinger
GmbH

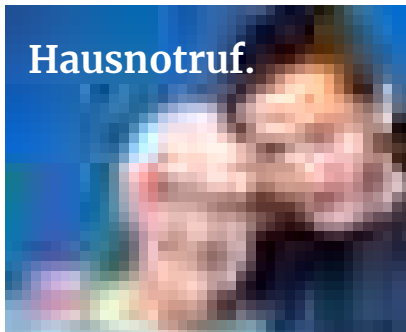
Die helfen mir!

5x für Sie da.



Lange gut leben. Mit dem BRK in Würzburg.

Hausnotruf.

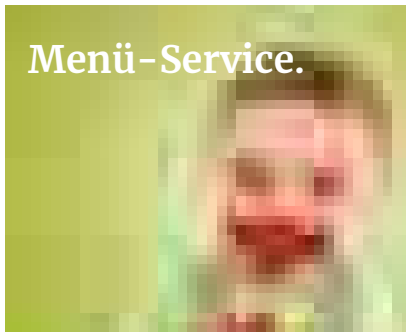


Hausnotruf.

Älter, bunter, sicherer.

www.hausnotruf.bayern

Menü-Service.



Menü-Service.

Älter, bunter, köstlicher.

www.essen-auf-raedern.bayern

Rotkreuzkurse.



Erste Hilfe Kurse
 auch online buchbar.

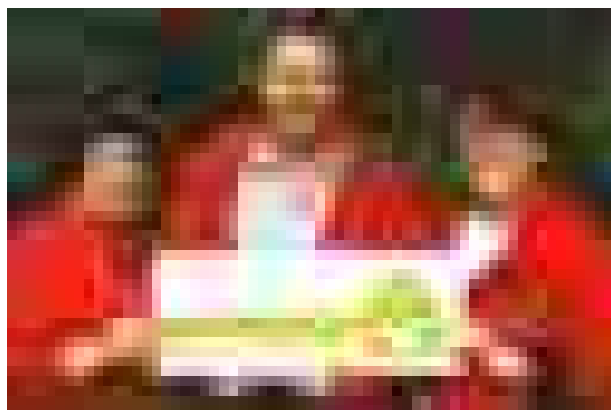
Rotkreuzkurse.

Smarter, bunter, kompetenter.

www.rotkreuzkursanmeldung.de

Infos bundesweit und kostenfrei. Rufen Sie uns an.
 Wir sind für Sie da. 365 Tage im Jahr.

08000 365 000

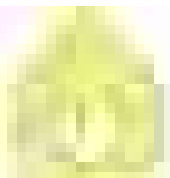


Unser moderner Familienbetrieb ist mittlerweile auf 13 Mitarbeiter angewachsen. Unser Leitungsteam (v.l.n.r.: Petra Meyer, Josef Meyer und Nicole Heß) berät Sie gerne in allen Fragen rund um die Pflege.

Unser Maßstab ist der Mensch.

Unser Pflegeeinsatz entlastet Sie als Angehörige.

- Alle Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Hilfe bei hauswirtschaftlichen Arbeiten
- Beratung ● Behördengänge u.v.m.



JOSEF MEYER

Ambulanter Pflegedienst

Neue Siedlung 4 · 97222 Rimpar
 Büro: Niederhoferstraße 41
 Tel. 0 93 65/89 74 70 · Fax 89 74 71
 Mobil: 0151/25 24 50 18
www.jm-pflegedienst.de



**Evangelische Kirchengemeinde
Bekennniskirche Rimpar (Friedrich-Ebert-Str. 25)
Hoffnungskirche Versbach (Untere Heerbergstr. 2)**

Gottesdienste:

So. 12.2. 6. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Hoffnungskirche Versbach
Gottesdienst mit Prädikantin Henning; ****EW**

Di. 14.2. Valentinstag
18.30 Uhr St. Albert Lindleinsmühle
Ökumenische Segensfeier mit Pfarrerin
Vinzent und Schwester Maria (s.u.)

So. 19.2. 7. Sonntag nach Epiphania
10.15 Uhr Bekennniskirche Rimpar
Gottesdienst mit Pfarrerin Vinzent; ***A**

**A = mit Abendmahl, ** = Eine-Welt-Stand*

Hinweis: Änderungen oder wichtige Hinweise geben wir über die Internetseite, die Schaukästen oder über das Pfarramt bekannt.

Ein ganz besonderer Gottesdienst in unserer Region Nord-Ost: „**Weil die Liebe gewinnt...**“ – **Am Valentinstag, Dienstag, 14.2.** findet in St. Albert in der Lindleinsmühle um **18.30 Uhr** mit Pfarrerin Vinzent und Schwester Maria eine ökumenische Segensfeier für alle Liebenden, Paare und Familien statt. Herzliche Einladung!

Zum **Mittwochstreff** für die mittlere und ältere Generation laden wir auch wieder ein am **8.2. um 15.00 Uhr** ins Gemeindehaus der Hoffnungskirche in Versbach. Persönliches Gespräch und Begegnung bei Kaffee und Kuchen mit interessanten Themen. Dieses Mal wird Claus Köhler über seine Arbeit, Angebote, Projekte und Veranstaltungen im Quartiersmanagement der Lindleinsmühle berichten.

Der **Kirchenvorstand** trifft sich am Mittwoch, **8.2. um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus.

Am **Samstag, 11.2.** treffen sich die **Konfis** und Diakonin H. Toegel von **10.00 bis 16.00 Uhr** in den Räumen des CVJM in Würzburg. Am **Mittwoch, 15.2. findet um 19.00 Uhr** in der Bekennniskirche in Rimpar ein Elternabend für die derzeitigen Konfis statt.

Krabbelgruppe in den Räumen der Bekennniskirche **mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr** für Mamas, Papas und Kinder. Bei Interesse bitte bei Kerstin Feser: 0171/7090139 oder Luisa Stieglbauer: 0176/40430090 melden (siehe auch Aushänge in den Schaukästen).

Der **Chor** probt donnerstags von **20 bis 22 Uhr** in der Hoffnungskirche.

Dekanatsmusikschule, Außenstelle Rimpar: Querflöte und Geige werden in den Räumen der Bekennniskirche unterrichtet. Nähere Informationen: www.dekanatsmusikschule.de

Die **Hoffnungskirche** ist täglich von **10.00 bis 18.00 Uhr** geöffnet zu persönlichem Gebet, Stille und Besinnung.

Kontakt:

Evang.-Luth. Pfarramt Hoffnungskirche, St.-Rochus-Str. 46, 97078 Würzburg, Tel.: 0931-2877657, Fax: 2877656, E-Mail: pfarramt@hoffnungskirche.de

Öffnungszeiten:

Mo + Fr: 9.00 Uhr – 11.00 Uhr; Di: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

Internet:

www.hoffnungskirche.de, <https://blog.hoffnungskirche.de>

Spendenkonto: DE57 7905 0000 0001 7003 01
bei Sparkasse Mainfranken.

Seelsorgeteam:

Pfarrerin Sabine Schrick:
0931-22565, sabine.schrick@elkb.de
Pfarrerin Ronja Vinzent:
0176 8426 7085, ronja.vinzent@elkb.de

Bereitschaftsdienst der Ärzte

**Rufnummer des ärztlichen
Bereitschaftsdienstes:
Telefon: 116 117**

Unter dieser Nummer erreichen Sie seit Mitte April 2012 den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen.

Krankheiten kennen keine Sprechzeiten: Eine akute Magenverstimmung über die Feiertage oder unerwartet hohes Fieber am Wochenende – es gibt viele Gründe, die einen Arzt erforderlich machen, wenn die Praxen gerade geschlossen sind.

**Unter der bundesweit einheitlichen
Rufnummer 116 117 erreichen Sie den
ärztlichen Bereitschaftsdienst.**

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzte im Einsatz, die Patienten in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenlos – egal ob Sie von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

Sollte ein **akuter oder lebensbedrohlicher Notfall** vorliegen, wenden Sie sich umgehend an die Integrierte Leitstelle für Rettungsdienst und Feuerwehr unter der bundeseinheitlichen **Notrufnummer 112.**

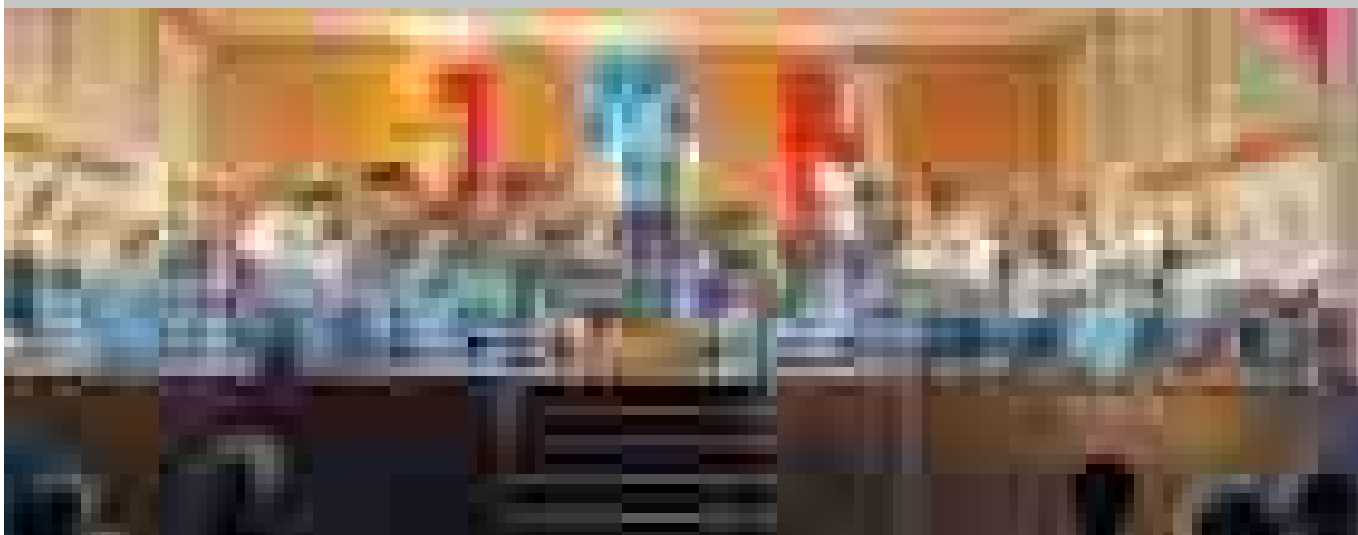
Nacht- und Notdienst der Apotheken

Hierzu wird auf den Aushang im Schaufenster der Apotheke hingewiesen.

Veranstaltungen

- 11.2. 2. Prunksitzung Maidbronn**
Mehrzweckhalle Maidbronn, Beginn: 19.00 Uhr
- 15.2. Seniorentanzkaffee**
Alte Knabenschule, Beginn: 14.00 Uhr
- 16.2. Weiberfasching RiKaGe**
Alte Knabenschule, Beginn: 19.11 Uhr
- 17.2. Nacht der Nächte**
Turnhalle Neue Siedlung, Beginn: 19.30 Uhr
- 20.2. Kinderfasching Maidbronn**
Mehrzweckhalle Maidbronn
Beginn: 13.30 Uhr
- 21.2. Faschingsumzug Maidbronn**
Beginn: 14.11 Uhr





Musikverein Rimpar Neujahrskonzert 2023

Der Musikverein Rimpar feierte beim Neujahrskonzert mit den drei Orchestern Spätlesse, Jugendkapelle Fortissimo und großer Kapelle nach langer Corona-Pause ein fulminantes Comeback.

Die Gruppe Spätlesse unter Leitung von Ulrike Englert eröffnete das Konzert mit dem schwungvollen Marsch „Mit frohem Klang“ und brachte das Publikum spontan in Stimmung. Das musikalische Niveau der Erwachsenen-Kapelle hat sich durch die intensive und dauerhafte Arbeit mit der Dirigentin erheblich gesteigert, was auch bei der zweiten Darbietung, einem Medley von Beatles-Melodien spürbar war.

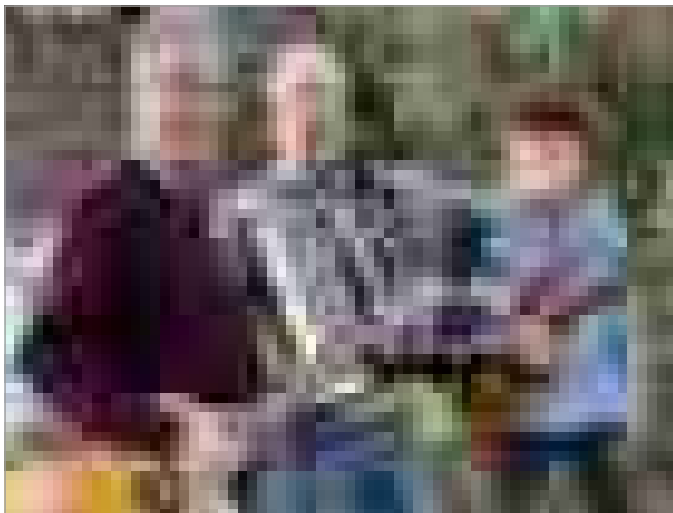
Da mehrere Spieler aufgrund ihrer guten Leistungen in die große Kapelle gewechselt hatten und der Nachwuchs durch die Pandemie fehlt, ist die Jugendkapelle Fortissimo zahlenmäßig geschrumpft. Doch sie bot mit dem 1. Satz der Feuerwerksmusik und dem bekannten Radetzki-Marsch eine erstaunliche Leistung. Jedes Register war nur durch ein einzelnes Instrument besetzt; dies zwang zu fehlerlosem Spiel und genauem Einsatz. Leiter Ferdinand Schramm hatte seine kleine Gruppe durch exaktes Dirigat fest im Griff.

Für die nun folgende Große Kapelle hatte Diplommusiker Klaus Englert anspruchsvolle Werke ausgewählt. Schon das Antrittsstück „Enchanted Space“ von Samuel Hazy bot alle Facetten gehobener symphonischer Blasmusik.

Tempi- und Taktwechsel, sowie extreme Dynamik meisterte das Orchester brillant dank regelmäßiger Probenarbeit und einem vorangegangenen übungsintensiven Wochenende. Dirigent Englert gestaltete die Programmfolge ganz bewusst mit einem Wechsel zwischen ins Ohr gehenden Stücken wie z.B. „El Bimbo“ und „Allgäuerland“ und den schwierigen Werken „Last Call“ (Otto M. Schwarz) und „Victory“ (Rossano Galante). Bei letzterem muss die ausgezeichnete Sololeistung des Oboen- und Querflötenregisters gelobt werden (Milena Bausenwein, Clara Heimbold – Oboe; Pia Genzel, Christiane Eisenbacher und Gabriel Weber – Querflöte). Im anspruchsvollen Werk „Last Call“ glänzten Daniel Büttner (Trompete) und Johanna Bosch (Posaune) als Solisten. Auffallend bei allen Darbietungen war die hervorragende Spielweise von Burkard Bausenwein (Klarinette).

Der junge Saxophonist Tim Wunderling führte mit Sachverstand und Witz souverän durch das Programm. Ihm gelang es sogar, das Publikum aktiv mit Gesang in seine Moderation zu „ABBA in Concert“ mit einzubeziehen. Bei diesem Stück spielte er auch exzellent die Solostimme. Die Gäste in der fast ausverkauften Halle spendeten am Schluss des Konzerts stehend begeistert Beifall und forderten mehr. Bei der letzten Zugabe spielten alle Mitwirkenden der drei Orchester gemeinsam das fetzige „Viva la Vida“ – ein beeindruckendes Klangerlebnis!

Text: Hanne Mintzel, Foto: Andrea Nisalke



Endlich wieder Wirtshaussingen in der Kulissee am 3. März ab 19.30 Uhr

Endlich gibt es wieder ein Wirtshaussingen in der Kulissee in Maidbronn, Riemenschneiderstraße 18.

Nach drei Jahren ohne unser Wirtshaussingen konnten wir wieder Walter Knorz mit seiner Begleitung Günter Boss und Georg Wessner (auf dem Bild v.l.n.r.) für eine Veranstaltung gewinnen.

Wie immer haben wir für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Einlass ist ab 19.00 Uhr bei freiem Eintritt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Kulissee.

Ihre Laienspielgruppe Rimpar e.V. Frank Hochstetter
Vorstand.

Text und Bild: Laienspielgruppe Rimpar e.V.

Rabatt-Tage bei KD

**25%
Rabatt**
auf alle
Produkte

**Direkt zum
Angebot!**



Im Zeitraum vom **6.2. – 11.2.2023**
erhalten Sie **25% Rabatt** auf alle Produkte!

*Aktion ist mit anderen Aktionen nicht kombinierbar.

Terrassenüberdachung

Carport

Wintergarten

Markisen & Sonnensegel

Industrielle Überdachung

Sichtschutz

Geländer

Carport mit
Eingangsüberdachung

Balkonüberdachung

Eingangsüberdachung

Grillüberdachung

Schiebedach (KD SLIDE)

In wenigen Schritten zu Ihrem Angebot.

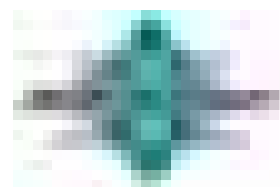
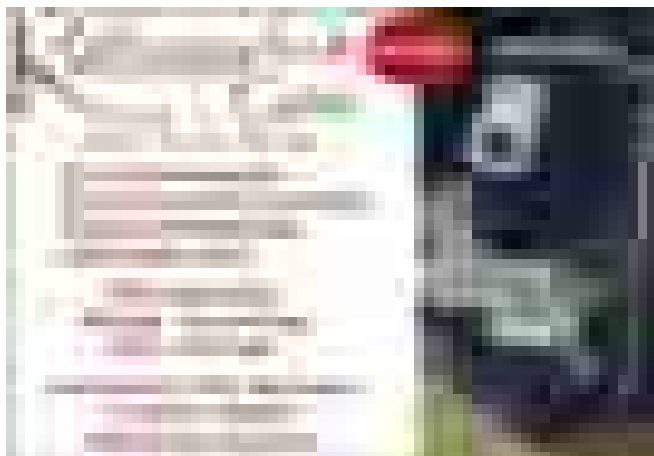
KD Würzburg
KD Überdachung GmbH
Landwehrstraße 1
97249 Eisingen

T 09306 9858930
E wuerzburg@kd-ueberdachung.de
www.kd-ueberdachung.de

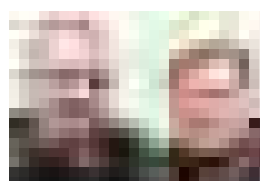
www.kd-ueberdachung.de

09306 – 9858930

TKD
SONNENSCHUTZSYSTEME

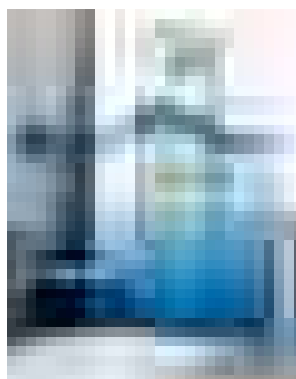


Badsanierungen
Fliesen-, Platten-, Mosaik-
und Natursteinarbeiten



Kettelerstraße 84 · 97222 Rimpar
Tel. 093 65-88 87 09-1
Fax 093 65-88 87 09-2

André Krückel: 0175-56 66 518
Manuel Schraut: 0175-56 66 519
Fliesen-Krueckel-Schraut@web.de

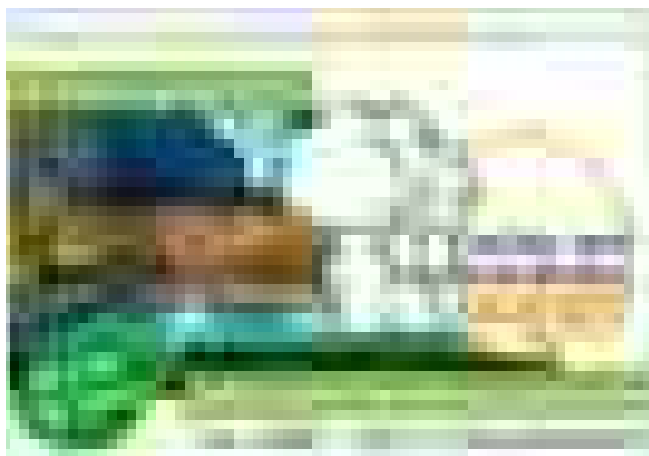


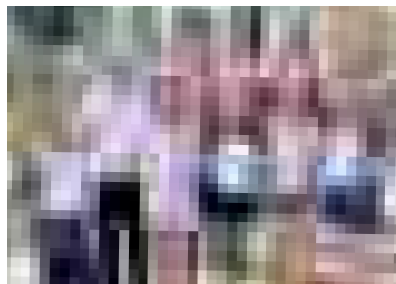
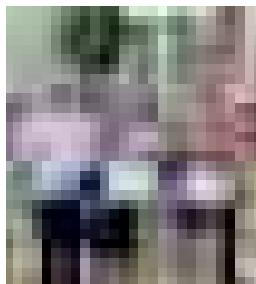
Glas & Licht
Schieblon
Exklusives Glas- und Lichtdesign

Schönes aus Glas
von
Matthias Schieblon

- Ganzglasduschen mit **SIGNAPUR**-Glasbeschichtung
- Ganzglasgeländer
- bedruckte Glaswände
- Ganzglasanlagen
- Glasreparaturen
- Kunstverglasungen

Veitshöchheim, Tel. 0931-91345, info@schieblon.de, www.schieblon.de





Rückblick Jugendorchester des Musikvereins Rimpar 2. Jahreshälfte 2022

Bläser-AG

Traditionell beschließt die an der MES angesiedelte Bläser-AG – als Formation unserer Jüngsten im Musikverein – das Schuljahr mit einem kleinen Vorspiel im Freien für Eltern und Geschwister. Corona bedingt war leider erst gegen Ende des Schuljahres 2021/22 auch wieder Musizieren im Orchesterverbund möglich – für die Kleinsten eine ganz neue Erfahrung, die ihnen viel Spaß und neue Motivation brachte. Auf dem Bild (oben links) präsentieren sie stolz ihre Teilnahmezertifikate.

Bläserband und Fortissimo – Ehrungen und ein Abschied

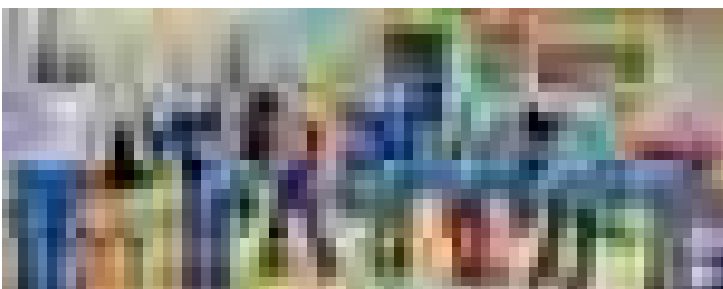
Seit vielen Jahren gute Tradition hat der gemeinsame Abschluss vor der Sommerpause von Bläserband (Einstieg bereits ca. nach 1 Jahr Instrumentalunterricht) und Jugendorchester Fortissimo (ab Leistungsniveau D1) – mit von der Bläserjugend organisiertem Eis.

In diesem Rahmen erfolgte auch die Ehrung für die Teilnahme an der J1-Prüfung (einem vereinsinternen Vorspiel als Einstieg in die Leistungsprüfungen), sowie der Juniorprüfung des Nordbayerischen Musikbundes (NBMB) – siehe Bilder (oben mitte und rechts).

In die sonst sehr ausgelassene Veranstaltung mischte sich diesmal etwas Wehmut, da wir den langjährigen Dirigenten der Jugendkapelle, Julius Geiger, berufsbedingt verabschieden mussten. Klaus Englert, der musikalische Leiter des Musikvereins, ließ es sich nicht nehmen, Julius mit sehr persönlichen Worten für sein jahrelanges Engagement zu danken.

Gratulation zum Leistungsabzeichen in Bronze des NBMB

Nach über 6 Monaten Vorbereitung nahmen Jason Borchert, Yu-Chen Reinhart und Tim Eberle im Herbst erfolgreich am D1-Lehrgang und der abschließenden Prüfung des Nordbayerischen Musikbundes in Unterpleichfeld teil. Wir gratulieren ganz herzlich! (Bild unten mitte).



Bläser-AG – die Sechste!

Im Jahr 2017 startete die Bläser-AG als Kooperation mit der Matthias-Ehrenfried-Schule, um Kindern ab der 3. Klasse einen möglichst einfachen Zugang zu einem Blasinstrument zu ermöglichen. Das Projekt konnte gerade so durch die Corona-Zeit gerettet werden – umso mehr freut sich der Musikverein, dass in diesem Schuljahr wieder mehr Zulauf zu verzeichnen war. Und auch die Leiterin der Bläser-AG, Ann-Kathrin Grammel, freut sich mit den Kids dass der Orchesterunterricht wieder ohne Einschränkungen stattfinden kann – hier beim Weihnachtsvorspiel für die Eltern (siehe Bild unten rechts).

Eine Information für das nächste Schuljahr erfolgt im Frühjahr über die Schule – Voranmeldungen sind jederzeit möglich über Jugendwart@musikkapelle-rimpar.de.

Neben weiteren musikalischen Programmpunkten der Jugendorchester – wie bspw. die Begleitung des Martinszuges, oder die Teilnahme am Probenwochenende für das Neujahrskonzert – war unter Regie der Bläserjugend auch für weitere Freizeitaktivitäten gesorgt: So z.B. die Teilnahme am Ausflug des NBMB nach Geiselwind, ein Bowlingnachmittag oder die Weihnachtsfeier – diesmal mit Eisbahn.

Der Musikverein Rimpar freut sich übrigens immer über „Nachwuchs“: Ganz egal ob Neueinsteiger jeden Alters, Wiedereinsteiger oder Könnler! Kontaktiert uns unter info@musikverein-rimpar.de.

Text und Fotos: Martina Gräsl

Jagdgenossenschaft Rimpar – Einladung zur Versammlung

Am Donnerstag, den 9.3.2023, um 19.00 Uhr

findet im Rathaus Rimpar „Rittersaal“, eine nichtöffentliche Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Rimpar statt.

Zu dieser Versammlung ergeht hiermit an alle Eigentümer der Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Rimpar gehören, diese Einladung.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig im Schaukasten der Gemeinde Rimpar veröffentlicht.

gez. Helmut Emmerling, Jagdvorstand

KDFB Rimpar –

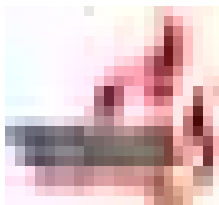
Ikonen – Fenster zum Himmel

Vortrag am **23.2.2023 um 19 Uhr**
im Bischof-Schmitt-Haus

Referent: Wolfgang Fleckenstein,
Religionspädagoge und Ikonenmaler

In dem Vortrag geht es darum, an verschiedenen Beispielen einen Einblick in die reiche Welt der Ikonen zu ermöglichen sowie deren Bedeutung in der Lebens- und Glaubenswelt der orthodoxen Christen und Christinnen besser zu verstehen.

gez. für den KDFB Ingrid Hackl



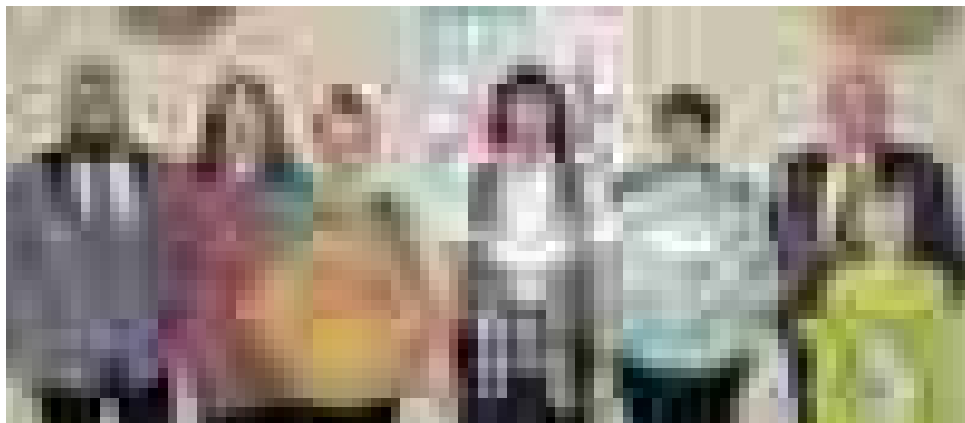
Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rimpark

Am Freitag, den 10.2.2023 findet um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Rimpark die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Rimpark und die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Markt Rimpark e.V. statt.

Zu dieser Versammlung ergeht Einladung an alle Mitglieder.

Die Tagesordnung ist unter www.ff-rimpar.de einsehbar.

gez. Bernhard Weidner, 1. Bürgermeister;
Michael Weippert, 1. Kommandant; Mario Grömling, 1. Vorstand



Die neuen Würdenträgerinnen und Würdenträger der SG Rimpark. von links: Ritter Matthias Späth, Ritterin Susanne Steckel, Bogenprinzessin Karina Artiukh, Schützenkönigin Bianca Roß, Bogenkönigin Silvia Lorenz-Lamparter, Schützenmeister Rudolf Baumeister mit Schützenprinz Emil Baumeister.

Rind und Roß schreiben Vereinsgeschichte

Königsschießen bei der Schützengilde Rimpark und Proklamation am Schützenball

Bei der Schützengilde Rimpark ist wieder alles beim Alten. Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte die Gilde ihren neuen Würdenträger nun endlich wieder standesgemäß am Dreikönigstag feiern. Zuletzt war man für das Ermitteln und die Proklamation des Schützenkönigs auf das Schützenfest im Juli ausgewichen. Stefan Rind wurde so der erste „Sommer-Schützenkönig“ der Vereinsgeschichte. Nach einem guten halben Jahr Regentschaft für die SG Rimpark gibt er die Würde nun weiter an Bianca Roß, die mit ihrem Schuss ins Schwarze an ihren Erfolg aus dem Jahr 2020 anknüpft. Roß war von Januar 2020 bis Juli 2022 Königin, denn zwei Mal musste das traditionelle Königs- und Preisschießen der Schützengilde pandemiebedingt ausfallen.

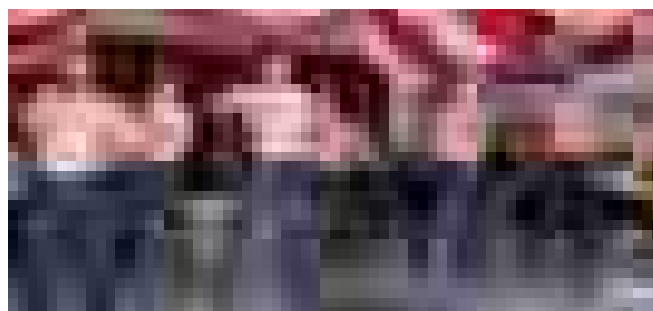
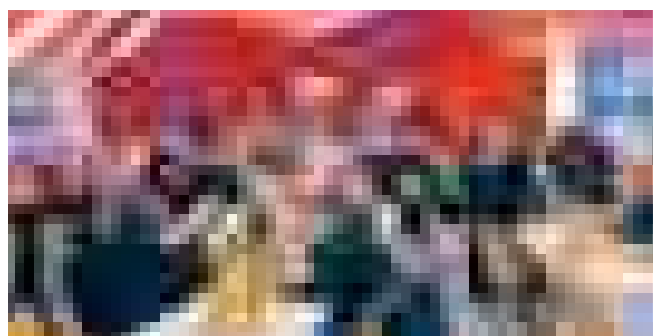
Der neuen Königin stehen Susanne Steckel und Matthias Späth als Ritter zur Seite. Schützenprinz wurde heuer Emil Baumeister, der Enkel von Schützenmeister Rudolf Baumeister. Mit 10 Jahren ist Emil der jüngste Schützenprinz der Gilde. Dass die aktuelle deutsche Meisterin der Disziplin Langbogen Silvia Lorenz-Lamparter Bewerberin für die vorderen Plätze beim Königsschießen in der Bogenabteilung ist, war erwartbar. Ihr Pfeil traf heuer nur 3,2 Zentimeter entfernt vom absoluten Mittelpunkt auf der Scheibe ein und machte sie damit zur Bogenkönigin der SG Rimpark. Übertroffen wurde diese Leistung von der neuen Bogenprinzessin Karina Artiukh, deren Pfeil 2,5 Zentimeter versetzt der Mitte eintraf.

Im Rahmen des Königsschießens können auch Pokale und Scheiben gewonnen werden. Den besten Schuss gab wie bereits 2020 Werner Leske ab (Teiler: 4,8) und gewann dadurch den Wanderpokal der Brauerei Distelhäuser. Bereits zum vierten Mal nach 2015, 2019 und 2020 sicherte sich Gerald Martin die 2014 von dem verstorbenen Schützenmitglied Elmar Wagenbrenner gefertigte Hobbyscheibe. In dieser Kategorie nehmen Mitglieder der SG Rimpark teil, die sich nicht an den Rundenwettkämpfen beteiligen. Durch die Verleihung einer Wanderscheibe bewahrt man dem Gestalter zahlreicher Schützenscheiben ein ehrendes Gedenken. Heuer gewann Rainer Fischer die Gedenkscheibe „Elmar Wagenbrenner“.

Gefeiert wurden die neuen Würdenträger an diesem Abend bis in den frühen Morgen. Zum ausgelassenen und stimmungsvollen Flair des Abends trugen auch Schützenwirt Bernhard Hlawatsch und sein Team bei, die den Abend kulinarisch umrahmten. Ein Dank geht auch an den Bürgermeister des Marktes Rimpark Bernhard Weidner, der durch seine Gratulationen und Grußworte den Abend bereicherte.

Am darauffolgenden Samstag verwandelte sich schließlich die Turnhalle der Neuen Siedlung in einen Ballsaal. Im Beisein zahlreicher Gäste stellte die SG Rimpark ihre neuen Würdenträger der Öffentlichkeit vor, bevor der Moderator des Abends Thomas Roß das Parkett zum Tanzen freigab. Den 68. Schützenball begleitete die Band Mr. Music Trio. Für einen Auftritt gastierte das Männerballett der RiKaGe. Weitere Informationen und Bilder unter www.sg-rimpar.eu sowie auf facebook.

Text und Fotos: Lukas Kütt



SÄNGERHEIM MAIDBRONN

Liebe Gäste,

es gibt immer noch jeden Samstag
ab 12 Uhr **Kesselfleisch.**

(Auch zum Abholen!)

Bei größeren Mengen bitte vorbestellen.

**Draußen ist es ungemütlich, wir sorgen drinnen
für Gemütlichkeit!** Wir servieren Ihnen **verschiedene
Braten** vom Rind oder Schwein.

Am Valentinstag, den 14. Februar
verwöhnen wir Sie mit einem **romantischen Dinner.**

Dienstag, Donnerstag ab 14 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr
gibt es bei uns **leckere Kuchen, Torten und Kaffee!**

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Schuster!

E-Mail: carina.maidbronn@gmx.de

**SÄNGERHEIM MAIDBRONN • Versbacher Straße 6
97222 Maidbronn • Telefon 0 93 65/8 97 14 22**

Öffnungszeiten: Montag ist Ruhetag • Di.: 14 – 24 Uhr • Mi.: 17 – 24 Uhr
Do.: 14 – 24 Uhr • Fr.: 17 – 24 Uhr • Sa.: 12 – 24 Uhr • So.: 10 – 24 Uhr (durchgehend)

Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

11 Anwälte

für alle Rechtsgebiete an den
Standorten Würzburg, Schweinfurt,
Kitzingen und Marktheidenfeld

www.jus-plus.de

**5-ZW, ca. 120 m², Erstbezug nach
Renovierung ab sofort zu vermieten.**

Balkon & Gartenmitbenutzung. Kaltmiete 1.150 €

Tel.: 0170 4828041

**Suchen dringend zuverlässige
Reinigungskraft für 2 Stunden pro
Woche in 3 Personenhaushalt in Rimpar.**

Kontakt: 09365 5035315

Wohnung gesucht

Wir suchen für unsere Mutter zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine seniorengerechte Wohnung in Rimpar.

Wir freuen uns über jedes Angebot.

Telefonnummer: 0170 3000746

Versbacher Lotto-Laden

Inh. Blazenka Derek • Versbacher Str. 185 • Tel. 0931/28 28 82
Fax 0931/230 06 68 • E-Mail: bderek1967@gmail.com

Einfach 'mal reinschauen!

- Zigaretten & Tabakwaren
- GLS Paketshop
- Schul- und Bürobbedarf
- Lotto-Annahme
- Zeitschriften und Bücher
- Oster-Deko- und
Geschenkartikel
- Schuhreparaturen
- Mangelwäsche
- Reinigung

Öffnungszeiten: Montag 7.00 – 12.30 Uhr

Dienstag – Donnerstag 7.00 – 12.00 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr

Fr. 7.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr • Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

SEIBL GmbH

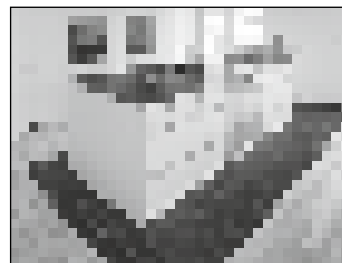
Putz- Stuck- Malerarbeiten

- Renovierungen
- Vollwärmeschutz
- Innen- u. Außenputz
- Malerarbeiten aller Art
- Trockenbau
- individuelle Beratung – Gestaltung

„Maler gestalten
Lebens(t)räume“

Langenbergstraße 8
97282 Retzstadt
Telefon 093 64/37 17
Fax 093 64/793 97
e-mail: info@seibl-gmbh.de

Aus einer Hand: Schreinerei Roland Lehrmann • Tel. 09364/65 21 • Fax 793 97



Unsere
Spezialität...

Kreative Lösungen
für Ihre Küche!



Versbacher Str. 104
97078 Würzburg
Tel. 0931/200 290
info@stein-welten.com

COMPUTERPROBLEME?

Wir lösen Sie – schnell und preiswert!

Sie suchen

...Hardware
jeder Art!
...Hilfe und
Beratung zu
Ihren Fragen
rund um PC,
Netzwerk und
Internet?



Wir als Ihr Partner

...installieren
...überprüfen
...reparieren

Ihre EDV-Anlage
kompetent, flexibel
und kostengünstig.

IT-SERVICE ELMAR BAUER

Terminvereinbarung unter 0179/49 68 423
www.ebauer-it.de • info@ebauer-it.de



1250 Jahre Gramschatz – Silvesterwanderung auf dem Kulturweg Gramschatzer Wald (Route 2)

Bei ungewohnt milden Temperaturen fand die Silvesterwanderung im Rahmen von „1250 Jahre Gramschatz“ von der IGU Rimpar unter Leitung von Fr. Christine Frötschner statt. Die letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr wurde von der Arbeitsgruppe 1250 Jahre Gramschatz mit einer Einladung zum gemeinsamen „Anstoßen“ ergänzt. Eine stattliche Truppe von ca. 40 Personen fand sich für

diesen winterlichen Spaziergang ein. Der Kulturweg führt auf dem „Breiten Weg“ entlang zum Wald, ergänzt durch freundlichen Sonnenschein. Informativ begleitet wurde die Wandergruppe von Försterin Fr. Antje Julke, die zur Bedeutung der Wälder, hier insbesondere der Eichen berichtete. So wächst ein Großteil der Eichen in Bayern im nördlichen Franken, vom Spessart bis zum Steigerwald. Hr. Alfred Stark nutzte die Gelegenheit auf eine Besonderheit im Gramschatzer Wald hinzuweisen. Er führte die Wanderer zu einer am Weg gelegenen Doline. In einer solchen sammelt sich bei größeren Niederschlägen das Regenwasser, so dass dieses gehalten wird und vor Ort versickern kann.



Bei der Laueiche selbst wurden von der Feuerwehr Sitzgelegenheiten aufgestellt und Getränke und Gebäck angeboten, vielen Dank hier an die Arbeitsgruppe „1250 Jahre Gramschatz“. Fr. Julke berichtete ergänzend: Die Laueiche steht an der Grenze zwischen der Gemarkung des Bayerischen Staatsforstes und der Gemeinde Arnstein. Das Alter der Laueiche selbst wird auf 350 Jahre geschätzt – Eichen können bis zu dreimal so alt werden. Während auf der einen Seite des Baumes Äste verdorren und absterben, bilden sich an anderer Stelle neue Triebe. So bietet die Eiche vielen Pflanzen und Tieren eine Heimat und damit eine langjährige Lebenspartnerschaft an. Die Laueiche ist dabei ein seit vielen Jahren geschützter Baum. Der Rückweg bot verschiedene Blickwinkel auf unseren Ort: Gramschatz. Unser Dorf. Unseren Wald.

Das Jubiläumsjahr 1250 Jahre Gramschatz endete mit dieser Abschlussveranstaltung, nach einem vielfältigen, über das gesamte Jahr verteiltem, Programm. Der Kulturweg Gramschatzer Wald (Route 2) bleibt uns erhalten und kann weiterhin erwandert und erfahren werden.

Text und Foto: Christine Frötschner



Rimpar Handballer freuen sich über Videokamera und Physio-Koffer

Die Handballer der DJK Rimpar bedanken sich bei Armin und Petra Michel, Firma Haustechnik Zürrlein für die großzügige Spende über 500 € zur Anschaffung einer neuen Videokamera sowie eines Physio-Koffers.

Das Bild zeigt Petra Michel im Kreise unserer A-Jugend Bundesligamannschaft mit Abteilungsleitung, Trainer- und Physio-Team. Wir sagen Danke für die jahrelange Unterstützung unserer Jugendarbeit im Breiten- und Leistungssport.

Text und Foto: Christian Krenz

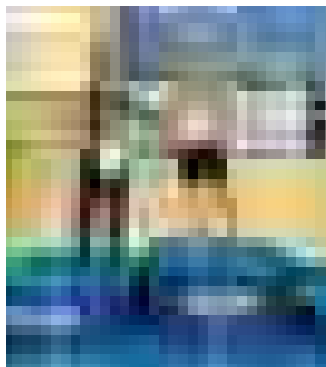
Julie Denkey und Lennard Schmidt weiter auf Erfolgskurs

Beim ersten Start in der U20 Altersklasse überzeugten die beiden LAZ Kreis Würzburg Athleten von der DJK Rimpär Julie Denkey im Dreisprung und Lennard Schmidt im 400m-Lauf.

Lediglich drei gültige Versuche setzte Julie Denkey in die Sandgrube, wobei der erste mit 11,01 Meter in die Wurfung einging. Eigentlich wollte sie keine Hallensaison bestreiten, daher waren bei erheblich reduziertem Training die Erwartungen nicht allzu hoch. Umso mehr überraschte der zweite Platz und die Weite von über elf Metern. Die Norm für die Bayerischen Hallenmeisterschaften in München war damit ebenfalls abgehakt.

Die Siegerin Elisa Schmeling vom LAC Quelle Fürth erzielte 11,50 Meter, die Bronzemedallengewinnerin Julia Lankes vom SWC Regensburg 10,96 Meter.

Ohne spezifisches Training traute sich auch DJK-Bundes-sportfest-Sieger Lennard Schmidt in der Fürther Quelle-Halle auf die Rundbahn. Im Herbst begann er eine Ausbildung und konnte deshalb kaum Trainingstermine wahrnehmen. Aus diesem Grund waren seine Erwartungen



400m-Läufer Lennard Schmidt aus Rimpär (l.) mit seinem Konkurrenten Simon Pieper (LG Landkreis Aschaffenburg) bei der Siegerehrung in Fürth

Foto: Manuela Schmidt

für den 400m-Lauf sehr gedämpft. In einem spannenden Duell mit seinem Aschaffener Konkurrenten Simon Pieper überquerte er dann als Zweiter die Ziellinie. Die Zeit des Siegers betrug 53,62 Sekunden, nur knapp dahinter blieben für den Rimpärer Lennard Schmidt die Uhren bei 53,83 Sekunden stehen.. Mit respektablem Abstand kam der Dritte, Jonas Hölzer (LG Eckental) in 57,24 Sekunden ins Ziel.

Text: Otwin Hack



Weiberfasching am 16.2.2023

Am 16.2.2023 ist es wieder so weit.
Spaß und Gelächter macht sich breit.
Wildes Tanzen und lautes Geschrei.
Endlich ist die Pandemie vorbei.

Alle närrischen Frauen macht euch fein
Los geht's zur Knabenschule – hinein.
Weiberfasching wird durchgestartet
Zwei Jahre haben wir darauf gewartet.

Ab 18.30 Uhr kommt ihr bei uns rein,
die Männer bleiben wie immer daheim.
Als Bedienung tragen sie vielleicht das Tablett
Und heizen uns ein beim Männerballett.

Seine Musik ist auch schon Kult
DJ Ole am Musikmischerpult.

Auf geht's und überlegt nicht lange.
Stellt euch in die Warteschlange
Feiert mit uns dieses Mega Ding
Endlich wieder Weiberfasching!

Text: Petra Keidel



„NACHT DER NÄCHTE 2023“ — ENDLICH IST ES WIEDER SOWEIT... !!!

Nach der langen Coronapause lädt die Fußballabteilung des ASV Rimpär wieder recht herzlich zum Rimpärer Faschingshöhepunkt „NACHT der NÄCHTE“ ein.

Traditionell heißt es am Faschingsfreitag, 17. Februar 2023: Party, Stimmung und Tanzen – NONSTOP für JUNG & ALT!



Zwei tolle Live-Bands garantieren wieder eine Faschingsparty, der Extraklasse!

Zum ersten Mal ist in diesem Jahr die im nördlichen Landkreis bestens bekannte Band LOLLIPOP mit am Start.

Karten gibt es ab 19.30 Uhr an der Abendkasse zum Preis von 10,- € (kein Vorverkauf).

Der Einlass ist erst ab 18 Jahren gestattet (Ausnahme: in Begleitung der Eltern, keine Übertragung der Erziehungsberechtigung möglich!)

Wir freuen uns natürlich wieder auf eure tollen Kostüme.

Tischreservierung möglich unter:

E-Mail: marco.goebet@web.de oder Tel.: 0170 / 47 44 335

gez. J. Bausenwein, ASV Rimpär, Fußball-Abteilung

WITZEL RIEGER

Inh. Robert Witzel • Gutachter für Immobilien- und Grundstücksbewertung (IHK)
Thomas Witzel • Dipl. Betriebswirt (FH) • freier Sachverständiger für Immobilien- und Grundstücksbewertung

Telefon: 09 31 / 79 74 40 – Mobil: 0171/36 11 140
www.witzel-rieger.de – info@witzel-rieger.de

Die ideale Bautiefe: 1000 m² große Erlebniswelt!
Besuche nur mit Termin!

82 mm für beste Fensterqualität

ZIEGLER

Qualität für's Leben!

Wir fertigen für Sie:
 Fenster
 Haustüren
 Sicht- und Sonnenschutz
 Wintergärten
 Terrassendächer
 Insektenschutz
 und vieles mehr

Wer uns findet, findet uns gut

Sondheimer-Au-Str. 2 - 97450 Arnstein - Tel. 09363 90610 - www.fensterbauziegler.de



